

77. Jahrgang
Freitag, 12. Mai 2023
Nr. 19



Ehlenbogen



Peterzell



Reinerzau



Römlinsdorf



Reutin



Röttenbach

Wiedereröffnung der Pfarrkirche St. Benedikt in Alpirsbach

Herzliche Einladung zur Wiedereröffnung

am Sonntag, dem
14. Mai 2023
um 9.30 Uhr
mit einem feierlichen
Eröffnungsgottesdienst

Die Feier der Wiedereröffnung beginnt mit einer Eucharistiefeier um 9.30 Uhr. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von unserem Kirchenchor und unserer Schola.

Im Anschluss wird es im Kreuzgang des Klosters einen Stehempfang mit Getränken und einer Kleinigkeit zu essen geben. Wir freuen uns sehr auf die Begegnungen und Gespräche.



Veranstalter:
Katholische Kirchengemeinde
St. Benedikt Alpirsbach
Foto: Vorderseite © 2020 TuK Bassler
Stand: 27.04.2023



Bürgermeisteramt Alpirsbach

Wir sind für Sie da

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Ihr Rathaus, Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-0 Fax: 07444-9516-218
E-Mail: stadt@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadt-Information

Montag bis Freitag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Ihre Stadt-Information, Krähenbadstraße 2, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-281 Fax: 07444-9516-283
E-Mail: stadt-info@alpirsbach.de
Internet: www.alpirsbach.de

Stadtbücherei

Öffnungszeiten:
Mittwoch: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Ihre Stadtbücherei, Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-288 Fax: 07444-9516-284
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de, Internet: www.alpirsbach.de

Kontaktdaten Ortschaftsverwaltungen

Ehlenbogen:
OV Ellen Benz Tel. 07444 – 2404
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de

Peterzell:
OV Rolf Knöpfle Tel. 07444 – 2291
E-Mail: ov.peterzell@alpirsbach.de

Reinerzau:
OV Thomas Gutmann Tel. 07444 – 2672
E-Mail: ov.reinerzau@alpirsbach.de

Reutin:
OV Thomas Römpf Tel. 07444 – 2029
E-Mail: ov.reutin@alpirsbach.de

Römlinsdorf
OV Uwe Hebe Tel. 07444 - 3066
E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

Telefonische Erreichbarkeit des Försters

Kommunal- und Privatwald in Alpirsbach:
Ingo Kellner
Tel. 07441-920-3583 E-Mail: kellner@kreis-fds.de

Kommunal- und Privatwald in Reinerzau,
Ehlenbogen, Schömberg
Dominik Schorpp
Tel.: 07441-9203582 E-Mail: d.schorpp@kreis-fds.de

Störungsnummern

| | |
|---------------------|----------------|
| Wasserversorgung | 07444-9516-370 |
| Abwasser/Kläranlage | 0160-3600814 |
| Strom Netze BW | 0800 3629 477 |
| Gas Badenova | 0800 2767 767 |
| Telekom | 0800 330 1000 |
| Stadtwerke (komDSL) | 07441 921480 |

Für den Notfall

| | |
|--|-----------------|
| Polizei / Notruf | 110 |
| Feuerwehr / Notruf | 112 |
| Rettungsdienst / Notruf | 112 |
| Krankentransport Freudenstadt | 07441-19222 |
| Kreiskrankenhaus Freudenstadt | 07441-54-0 |
| Ortenau-Klinikum Wolfach | 07834-9700 |
| Krankenhaus Oberndorf | 07423-813-0 |
| Vergiftungs-Infozentrum Freiburg | 0761-19240 |
| Frauenhaus für den Landkreis Freudenstadt | 07441 - 5202127 |

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Mo. – Fr. 09.00 Uhr – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfrei
Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter
0711 96589700 oder docdirekt.de
An Wochenenden, Feiertagen und außerh. D. Sprechstd.
Unter der kostenfreien Rufnummer: 116 117

Notfallpraxen im Krankenhaus Freudenstadt

Die **Kinder-Notfallpraxis** ist am Wochenende und den
Feiertagen von **09.00 Uhr – 15.00 Uhr** geöffnet. In diesen
Zeiten sollten die kranken Kinder und Jugendlichen den
Fachärzten vorgestellt werden. Da es sich um eine
Versorgung von Notfällen handelt, können die Eltern mit
ihren Kindern ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis
kommen. Telefonisch ist der kinder- und jugendärztliche
Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **01805 - 19292160**
erreichbar. Außerhalb der Öffnungszeiten der Kinder-
Notfallpraxis und werktags nach den Sprechstundenzeiten
der Arztpraxen übernimmt die Kinderklinik Freudenstadt die
Versorgung der akut erkrankten Kinder und Jugendlichen.
Die **Notfallpraxis für Erwachsene** ist an Wochenenden und
Feiertagen von **09.00 Uhr – 21.00 Uhr** geöffnet. Telefonisch
ist der Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117**
erreichbar. Medizinisch notwendige Hausbesuche werden in
dieser Zeit über die Telefonnummer **116 117** koordiniert.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 01805 19292123

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter 0761 12012000

Bereitschaftsdienst der Apotheke

Apotheken-Notdienstfinder
Kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833
(Auskunft rund um die Uhr) oder im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Ambulante Dienste

| | |
|---|----------------|
| Diakoniestation Oberes Kinzigtal | 07444-9528260 |
| Mobiles Pflege-Trio | 07444-917400 |
| Ambulanter Hospiz-Dienst Oberes Kinzigtal | 07446-9168-477 |

(Zur Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen)
Telefonseelsorge Nordschwarzwald 0800 1110111
(gebührenfrei)



Wir feiern

50 Jahre Kindergarten Regenbogen

und laden ein zu einem **Tag der offenen Tür**

am Samstag, 13.05.2023 von 11 bis 16 Uhr.

Wir beginnen diesen Tag mit einem kleinen Programm im Festzelt beim Kindergarten.
Anschließend gibt es viele Angebote im und um den Kindergarten:

Hüpfburg

Ponyreiten

Kinderschminken

Basteltische

Kaffee und Kuchen

Essen und Getränke

Wir freuen uns auf Euch!

Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Regenbogen





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderats

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am **Dienstag, 16.05.2023 um 18.00 Uhr** im Haus des Gastes statt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Bekanntgaben
4. Gewässerökologische Untersuchung "Lohmühlebach"
5. Anpassung der Eintrittspreise für das Freibad Alpirsbach
6. Beschluss über die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl 2023 für die Geschäftsjahre 2024-2028
7. Parkierungskonzept der Kernstadt der Stadt Alpirsbach
8. Erschließung Gewerbegebiet "Höhe I" Übernahme einer Ausfallbürgschaft
Hier: Erhöhung der Ausfallbürgschaft
9. Kreditaufnahme für den Kernhaushalt
10. Bausachen
11. Anfragen, Anregungen, Anträge

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

gez. Michael E. Pfaff
Bürgermeister

Rathaus am 17.05.2023 vorübergehend geschlossen!

Das Rathaus ist am Mittwoch, 17.05.2023 aufgrund einer internen Besprechung von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr geschlossen. Von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sind wir wie gewohnt für Sie erreichbar.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Rathaus am Brückentag geschlossen!

Am Freitag nach Christi Himmelfahrt, den 19.05.2023, bleiben die Dienststellen der Stadtverwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Grandioses Mai-Wochenende in Neuville-sur-Saône

Auch in diesem Jahr war wieder eine Delegation aus Alpirsbach in unsere Partnerstadt Neuville gereist um mit einem Bierstand auf dem Neuville Maimarkt zu bewirten. Da wir in diesem Jahr unser 50-jähriges Partnerschaftsjubiläum feiern wurde das Standangebot um Schwarzwälder Spezialitäten aus

der Brauwelt der Alpirsbacher Klosterbräu erweitert. Bei strahlendem Sonnenschein verkauften die Freunde der Partnerschaft gemeinsam mit Bürgermeister Michael E. Pfaff erfolgreich die heimischen Produkte.

Die Stadt Alpirsbach bedankt sich ganz herzlich bei den Freunden der Partnerschaft für die Organisation des Standes, der Alpirsbacher Klosterbräu für die unkomplizierte Unterstützung bzgl. der Verkaufartikel und der Stadtverwaltung Neuville-sur-Saône für die gute Organisation vor Ort. Ein weiterer Dank geht an "Die Schwarzwald Buam" für die tolle musikalische Unterhaltung.



„50 Jahre Partnerschaftsjubiläum“ Alpirsbach- Neuville-sur-Saône 2023 Unterkünfte für französische Gäste gesucht!



Vom 7. Juli bis 9. Juli 2023 finden die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit unserer französischen Partnerstadt Neuville in Alpirsbach statt.

Für dieses Event wird eine große Gruppe, bestehend aus Musikern, Sportlern, Gemeinderäten und Verwaltungsmitarbeitern aus Neuville in Alpirsbach anreisen.

Um alle Gäste unterbringen zu können, sind wir nun auf die Unterstützung der Alpirsbacher Bürgerinnen und Bürger angewiesen.

Teilen Sie uns also gerne mit, wenn Sie Interesse haben vom 07.07. bis 09.07, französische Gäste bei sich unterzubringen:

Stadt Alpirsbach
Tel.: 07444-9516-201
E-Mail: stadt@alpirsbach.de

Für Ihre Unterstützung vorab herzlichen Dank!

**AUS DEM GEMEINDERAT****Sitzung des Gemeinderats am 18.04.2023****1. Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner äußert, dass sich das Vorgehen bzgl. der Maßnahmen bei der „Höhe I“ bereits sehr in die Länge zieht. Er fragt an, weshalb es bei anderen Kommunen schneller zu Fortschritten kommt. BM Pfaff antwortet, dass die KE (Kommunalentwicklung) im Anschluss den aktuellen Sachstand vorstellen wird.

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. Einzelne Stellungnahmen wurden nicht vorgetragen.

Der Gemeinderat beschließt das Hinausschieben der Beendigung des Arbeitsverhältnisses mit Herrn Matthias Schulz bis zum 31.12.2023. Der Gemeinderat beschließt die im Antrag der Fraktion ZfA definierte Stelle (Stabsstelle IT/Digitalisierung) mit Herrn Marc Bader zu besetzen.

3. Bekanntgaben

BM Pfaff spricht an, dass Frau Sonja Lamberty die Geschäftsstelle des Gemeinderats übernommen hat. Zudem wird das Team des Hauptamts nun auch durch Frau Corinna Dold ergänzt. Weitere Bekanntmachungen erfolgen nicht.

**4. „Höhe 1“ weitere Vorgehensweise - 12. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans 2015 im Stadtteil Peterzell, Bereich „Höhe I“
- Nr. 39/2023 -****I. Sachverhalt**

Der Gemeinderat legte in seiner Sitzung am 24. Januar 2023 mit seinen Beschlüssen die weitere Vorgehensweise zur Herstellung der Grundlagen für die Entwicklung des Gebiets „Höhe 1“ fest. Die Vertreter der Kommunalentwicklung (KE) und des Büros Gfrörer werden in der heutigen Sitzung den aktuellen Sachstand ihrer Arbeit in einem mündlichen Sachvortrag darstellen.

Ein Schwerpunkt des Sachstandsberichts wird die Planung für die erforderliche Änderung des Flächennutzungsplanes werden. Die 12. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans 2015 im Stadtteil Peterzell, Bereich Höhe I, ist erforderlich für die Gebietsentwicklung. Die Änderung bietet somit die Grundlage für die weitere Planung zur Höhe I

Die Kommunalentwicklung und das Büro Gfrörer legen Wert darauf, dass die verbindliche Bauleitplanung (Bebauungsplan) erst begonnen werden soll, wenn das angestrebte Ergebnis des Zielabweichungsverfahrens vorliegt.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat die Zustimmung zum Beschlussvorschlag zur 12. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans aufgrund der o.g. Bedeutung.

III. Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme wird über das Projektkonto der KE abgerechnet.

BM Pfaff führt in den Sachverhalt ein und stellt die Herren Miracapillo, Weidner und Rau vor.

Herr Miracapillo stellt die Gebietsentwicklung der „Höhe I“ anhand einer Präsentation vor.

StR Rehm möchte wissen, was passiert, wenn das Sondergebiet nicht genehmigt wird. Er befürchtet, dass das Planungsverfahren, dann nochmals beginnen müsste und die bereits erzielten Fortschritte



zunichte sind. Herr Miracapillo entgegnet, dass im Verfahren dann weiter auf der Bebauungsplanebene agiert werden könne. Der Flächennutzungsplan müsse nicht geändert werden, um das Gewerbegebiet zu entwickeln.

StR Rehm fragt, ob die Finanzierung in diesem Fall dann auch, wie geplant, über den Investor abgewickelt werden kann. Hierauf äußert Herr Weidner, dass dies noch nicht abschließend beantwortet werden kann. Er verweist darauf, dass der Umwelt- und Artenschutz weiter berücksichtigt werden müsse. Er berichtet, dass das Ingenieurbüro Kirn bereits beauftragt werden soll und im nächsten Termin die weiteren Schritte in die Wege geleitet werden sollen. Alle gemachten Angaben würden sich zudem lediglich auf den zu erwartenden positiven Ausgang des Verfahrens beziehen. Herr Rau merkt an, dass bereits diverse Vermessungsarbeiten erfolgt sind.

BM Pfaff erläutert, dass es bezüglich der Entwässerung einen Scopingtermin mit dem LRA geben wird, da die Landratsämter Freudenstadt und Rottweil ein eigenes hydrogeologisches Gutachten beauftragt hätten und nun der Sachstand dazu ausgetauscht werden müsse.

OV Knöpfle fragt, ob der erforderliche Antrag bzgl. der Zielabweichung bereits gestellt wurde. BM Pfaff gibt an, dass dies durch Herrn Schaber beauftragt werden wird.

StR Gutmann informiert sich, wann die Bauarbeiten beginnen können. Herr Weidner erwidert, dass die Bauarbeiten Mitte 2024 beginnen könnten und mit einer Fertigstellung etwa Ende 2025 bis Mitte 2026 zu rechnen ist.

StR Gutmann erkundigt sich, ob sich durch Abweichungen im Verfahren keine Änderungen im Zeitplan ergeben. Er schlägt vor, den zuvor angesprochenen Bebauungsplan zeitgleich auf den Weg zu bringen. Herr Weidner entgegnet, dass bei Verzögerungen auch mit Verzögerungen des Abschlusses der Maßnahme zu rechnen ist. Er weist darauf hin, dass die Vorplanungen bereits begonnen haben (Artenschutzgutachten u. ä.).

StR Rehm bittet darum, die enge Abstimmung mit dem Investor und dem Gemeinderat in dieser Sache beizubehalten und um entsprechende Einbeziehung in den Prozess. Zudem wird vorgeschlagen Herrn Schaber ebenfalls mit einzubeziehen.

Hierauf antwortet BM Pfaff, dass Kontakt zum Investor besteht und dieser bzgl. des Projekts sehr zielstrebig ist. Der Gemeinderat soll in der Sitzung im Juli 2023 erneut über den aktuellen Sachstand informiert werden.

BM Pfaff leitet die Abstimmung zur Beschlussfassung ein. Diese soll nun um die in der Präsentation genannte Bezeichnung ergänzt werden.

Das Gremium fasst mit 16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Gebietsentwicklung „Höhe I“, 12. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans.

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der KE und durch die externe Begleitung des Ingenieurbüros Gfrörer, die für die Entwicklung des Baugebiets Höhe I verschiedene Umsetzungsvarianten für die notwendigen Kompensationsmaßnahmen (Ökopunkte) zu erarbeiten. Hierzu sollen Flächen für die Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen gesucht werden. Ziel ist u. a. die Umsetzung von Ersatzhabitaten, Baumpflanzungen und Generierung von Ökopunkten durch die Stadt auszuweisen. Es werden zudem Angebote für den Erwerb von Ökopunkten eingeholt. Die Beauftragung erfolgt durch die KE.



**5. Jahresberichte:
Kernzeitbetreuung (Frau Overdick-Horn, Herr John)
Jugendreferat (Frau Overdick-Horn, Herr John)
- Nr. 40/2023 -**

I. Sachverhalt

Einmal jährlich sollen die Einrichtungen der Stadt Alpirsbach dem Gemeinderat einen Überblick über die Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr und einen Ausblick auf das laufende Jahr geben. Die jeweils zuständigen Mitarbeitenden werden in der Sitzung ihre Arbeit präsentieren und dem Gemeinderat für Fragen zur Verfügung stehen.

Frau Overdick-Horn und Herr John stellen den Jahresbericht des Jugendreferats anhand einer Präsentation vor.

Danach übernimmt Frau Rudenko von der Kernzeitbetreuung das Wort. Sie stellt zusammen mit Frau Schnell die Arbeit in der Kernzeitbetreuung vor. Frau Schnell berichtet, dass es seit der Erhöhung der Gebühren weniger Kinder in der Kernzeitbetreuung in Peterzell gebe, die Kinder aber gern kommen würden.

Daraufhin fragt StR'in Stockburger, ob hier keine Zuschussmöglichkeiten für die Familien bestünden. Dies wird von Frau Schnell verneint. Sie meint, dass das Sozialamt lediglich Leistungsempfänger bzgl. der anfallenden Betreuungsgebühren bezuschusst.

StR'in Frank bedankt sich für das Engagement und schlägt ein Kernzeitprojekt zur Gestaltung der Außenwand vor. Sie kann sich nicht vorstellen, dass in diesem Bereich keine Förderungsmöglichkeiten bestehen und verweist auch auf die Möglichkeit privater Sponsoren.

StR Kohler spricht ebenfalls seinen Dank aus und bemängelt die Aktualität der Website der Stadt Alpirsbach u. a. bzgl. der Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit. Hier sind u. a. die alten Adressen hinterlegt. BM Pfaff nimmt diese Anregung mit.

StR'in Mayer bittet daraufhin um Sachstandsmitteilung bzgl. der Neukalkulation der Gebühren sowie des angepassten Abrechnungsschlüssels. BM Pfaff verweist in diesem Zusammenhang auf den zuletzt gefassten Beschluss. Er sieht den Auftrag der Betreuung bei der Verwaltung und spricht nochmals das Zustandekommen der Gebühren an. Diese sollen ggf. für die Kernzeitbetreuung angepasst werden.

StR'in Mayer bekräftigt den dargelegten Standpunkt nochmals. Frau Schnell schlägt vor, hier eine Gebühr nach Betreuungsstunden in Betracht zu ziehen. BM Pfaff bedankt sich und macht auf die Kalkulationsbasis aufmerksam. Zudem deutet er an, dass eine Pauschalisierung hier nicht möglich ist.

StR Steinberger unterstützt BM Pfaffs Aussage. Er zeigt auf, dass bspw. in Loßburg die Gebühren deutlich höher ausfallen. Seiner Auffassung nach birgt sich in der bislang angewandten Mischkalkulation die günstigste Berechnungsgrundlage. BM Pfaff bedankt sich daraufhin bei den Beteiligten und verabschiedet die Vorstellenden.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Jahresberichte zustimmend zur Kenntnis.



6. Haushaltsplan 2023
Verabschiedung der Haushaltssatzung 2023 mit Haushalts- und Stellenplan
Verabschiedung der Wirtschaftspläne 2023 der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Nr. 41/2023 -

I. Sachverhalt

Den ersten Entwurf des Kernhaushalts 2023 erhielt der Gemeinderat am 28.02.2023. In der öffentlichen Sitzung am 21.03.2023 wurde über den Haushaltsplan beraten. Die zu der Entwurfsplanung eingegangenen Fragen wurden in der Sitzung am 21.03.2023 beantwortet. Die in dieser Sitzung durch den Gemeinderat noch beschlossenen Änderungen wurden in die nun vorgelegte Beschlussvorlage eingearbeitet.

Im Erfolgsplan konnten die Personalkosten um 18.200 € reduziert werden. Im Finanzplan wurden auf der S. 83 für den Grunderwerb noch zusätzliche Mittel in Höhe von 120.000 € eingestellt. Für die Grundschule wurden für die Medienentwicklung 100.000 € eingestellt (s. S. 263 Haushaltsplan). Für die Ansätze beim Umbau des Sportheims wurde ein Sperrvermerk beschlossen (s. S. 280 Haushaltsplan).

Die Erfolgspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden vom Gemeinderat im Rahmen der Gebührenkalkulationen in der Sitzung am 20.12.2022 beraten und beschlossen. Dem Gemeinderat wurden in der Sitzung am 21.03.2023 die kompletten Wirtschaftspläne der beiden Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vorgelegt und erläutert. Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind dem Gesamtwerk beigelegt.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Nach § 79 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist nach § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) ebenfalls für jedes Wirtschaftsjahr (Haushaltsjahr) ein Wirtschaftsplan aufzustellen.

III. Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen ergeben sich aus den Planwerken.

BM Pfaff kündigt die Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler, StR'in Dr. Mahabadi, an.
StR'in Dr. Mahabadi verliert:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfaff,
liebe Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte,
liebe Mitglieder der Verwaltung,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

2020 habe ich meine Haushaltrede mit folgendem Satz begonnen: Wir durchleben schwierige Zeiten!

Damals galt dies nicht nur in Hinblick auf das zu dieser Zeit aktiv grassierende Coronavirus, sondern auch in Hinblick auf die möglicherweise daraus resultierende aktuelle und zukünftige wirtschaftliche Situation unserer Stadt. Leider hat sich nach bald 3 Jahren weder an der finanziellen Situation der Stadt noch an der Situation in Deutschland oder der Welt eine Verbesserung gezeigt. Einzig und



allein positiv anzumerken ist, dass wir offensichtlich die Pandemie, die die letzten 2-3 Jahre alles beherrscht hat, hinter uns gelassen haben.

Wir haben Stillstand. Und wenn ich sage „wir haben Stillstand“, so ist das noch eine sehr positive Formulierung für unsere momentane Situation. Das Haushaltsdefizit wird von Jahr zu Jahr größer. Keine sichtbaren Einsparungen werden vorgenommen. Die Haushaltskonsolidierungskommission hat kein nennenswertes Ergebnis vorgelegt. Zumindest keines, das uns in irgendeiner Art und Weise, ob digital oder in Papierform, vorliegen würde. Die Aussagen des Bürgermeisters zu konkreten Zielen bezüglich Einsparungen sind eher schwammig, als konkret. In meinen Augen eine vertane Chance, die noch dazu eine Auflage war.

Die Personalkosten explodieren. Ja, wir haben eine hohe Inflation, ja, wir haben einen geforderten Lohnausgleich, aber wir haben auch eine Organisationsuntersuchung für viel Geld durchgeführt, die einen für unsere Verwaltung gültigen Geschäftsverteilungsplan zum Ergebnis hatte. Leider scheint dieser, trotz der enormen Kosten, die er produziert hat, nur eine grobe Richtlinie zu sein. Eine halbe Stelle hier mehr, eine dort mehr, darauf kommt es ja auch nicht an.

Die Feuerwehr hat noch immer kein neues Feuerwehrgerätehaus. Sollte das nicht, nach Aussage einiger besorgter Bürger schon seit letztem Jahr auf dem Hetal-Gelände stehen? Und apropos Hetal-Gelände. Selbstverständlich wäre es gut und sinnvoll für die Stadt, dieses Areal zu erwerben. Doch sollte es, gerade in Hinblick auf unsere Finanzen, auch finanziell einigermaßen darstellbar sein. Die Aussage der Dienstleister, die sich dem Ankauf und der Planung des Areals annehmen sollten, war leider eindeutig. „Wirtschaftlich nicht darstellbar“.

Wenn wir aber so viel Geld übrig haben, lassen Sie es uns doch in unsere Zukunft stecken. Stecken wir es in die Kindergärten, die Schulen, die Spielplätze, die Bücherei, alles, was für unsere Kinder und Jugendlichen wichtig ist.

Wie geht es jetzt also weiter? Und vor allem, wo und wann bekommt die Feuerwehr endlich ihr neues Gerätehaus?

Ein weiterer Fokus liegt auf der Förderung der Wirtschaft und des Tourismus der Region. Wir möchten Alpirsbach als attraktives Ziel für Touristen und Investoren positionieren und die Stadt auch für die aktuellen Einwohner interessant und lebenswert gestalten.

Nächstes Beispiel für Stillstand: Was ist die letzten Jahre mit Höhe I passiert. Leider so gut wie nichts. Wir stehen im Grunde dort, wo wir auch schon vor 3-4 Jahren standen. Blickt man dagegen nach Betzweiler...

Immerhin kann man in diesen Zusammenhang tatsächlich positiv die letztendliche Fertigstellung des Premiumwanderwegs erwähnen.

Eines ist sicher: In Zukunft wird jeder einzelne gefordert sein, den Gürtel enger zu schnallen und leider auch Ansprüche runterzuschrauben. Ob wir und Sie das schaffen, wird die Zukunft zeigen.

Es tut mir leid, dass es mir heute nicht möglich war, unter dem Eindruck der vergangenen Monate eine Haushaltsrede mit einem positiven Fazit zu halten und heute Abend zum Ausdruck zu bringen. Abschließend möchte ich mich im Namen meiner Fraktion bei unserem Kämmerer Herrn Wöhrle und seinem Team für die Erstellung des Haushaltes 2023 bedanken.

Unser Dank geht weiterhin an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, und an Sie, Herr Bürgermeister Pfaff für die leider nicht immer leichte Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

BM Pfaff bedankt sich für die Ansprache.

Im Anschluss übergibt er das Wort an StR Römpp, welcher folgende Rede für die Fraktion SPD, Frauenliste und Grüne, hält.



StR Römpf verliest:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfaff,

Sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

der diesjährige Haushalt der Stadt Alpirsbach steht heute zum Beschluss an.

Irgendwie kommt es einem alles so bekannt vor, Jahr für Jahr die gleichen Themen.

Angeführt vom Thema „Feuerwehrhaus“, das uns nun seit 2016 in vielfältiger Weise beschäftigt.

Und es bleibt nur die Hoffnung, dass wir nicht ein 10-jähriges Wiederkehren feiern dürfen, ohne, dass auch nur eine Einweihung in Sicht ist.

Allerdings gibt es doch einen Unterschied. Konnten wir in den vergangenen Jahren den Schuldenberg senken, so führen wir ihn in diesem Haushalt zu neuen Höhen.

Sind damit aber für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt entscheidende Verbesserungen oder gar Wohltaten verbunden?

Wir denken eher nicht.

Die geplanten Investitionen in Pflichtaufgaben wie den Ausbau von Straßen, ein nach wie vor unbebautes Gewerbegebiet oder auch in ein neues Feuerwehrhaus ist, wenn überhaupt, nur langfristig als Zugewinn von Attraktivität für Stadt und ihre Bürger zu betrachten.

Aber eine vorwärts gerichtete, innovative Zukunftspolitik in den Themenfeldern, wie Betreuungsplätze für Kinder, Spielplätze, die Gestaltung des Kurgartens oder die Sanierung der Schulen ist so nicht möglich. Und immer mehr leere Schaufenster verbreiten leider auch keinen Optimismus.

Um trotzdem positive Signale zu setzen, unterstützen wir den Erhalt des Freibades, den Bau eines Sporthauses in Alpirsbach, das Projekt „Spielplatz“ in Römlinsdorf und die Weiterführung der städtischen Bücherei.

Viele weitere wichtige Themen, von Klima bis Verkehr, von Digitalisierung bis Wohnbau, müssten noch aufgegriffen werden, aber im Hinblick auf die finanzielle Lage, werden wir keine Anträge dazu stellen.

Dem Haushalt 2023 werden wir zustimmen.

Ich danke allen, die an der Erstellung dieses Haushaltsplans mitgearbeitet haben, Herrn Bürgermeister Pfaff, Herrn Wöhrle und dem gesamten Team der Stadtkämmerei.

Herzlichen Dank für alles Gute, was Sie in dieser Stadt alle miteinander bewirken. Dabei schließe ich die Verwaltung, sowie alle Einrichtungen und Dienste mit ein, von den Kita's bis zur Feuerwehr.

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele...“ Diesem Zitat von Friedrich Wilhelm Raiffeisen ist nichts mehr hinzuzufügen, deshalb schließe ich damit und sage Danke fürs Zuhören.

Nach Abschluss der Rede bittet BM Pfaff StR Rehm die Rede für seine Fraktion zu halten. Auch dieser kommt auf die finanzielle Situation zu sprechen. Er betont, dass mehrere in der Vergangenheit getroffene Entscheidungen diese noch verschlechtert hätten und nicht einmal die Pflichtaufgaben im Haushalt ausgeglichen werden können. Hierdurch besteht aufgrund des Geldmangels ohnehin kein Gestaltungsspielraum. Zudem sind die Personalkosten durch Schaffung eines höheren Stellenumfanges, von 50 % auf 100 %, der Stelle IT/Digitalisierung zu hoch. Er betont, dass hier durch die Firma IMAKA nur die Schaffung einer 50 % Stelle empfohlen wurde.

Trotz der Haushaltsslage wünscht er sich, dass die Bücherei wie bislang betrieben wird.

Auch der zeitliche Ablauf der Planung der „Höhe I“ verhält sich anders als geplant. Hierdurch müssten die Kosten nochmals hinterfragt werden. Generell sollte der Gemeinderat in Kostenpunkten deutlich mehr hinterfragen. Zudem kommt er auch auf die eklatanten seit 2014 bei der DSL-Versorgung begangenen Planungsfehler zu sprechen. Auch hier sind hohe finanzielle Schäden entstanden, welche bis heute seitens der Verwaltung nicht erklärt wurden.



Danach geht er auf die bei der Ortsdurchfahrt Peterzell entstandenen Mehrkosten i. H. v. 300000 Euro zu sprechen. Diese werden ebenfalls mit Planungsfehlern begründet. Aufgrund dessen wünscht er sich einen verantwortungsvolleren Umgang mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Er führt aus, dass bis 2026 eine Gesamtschuldensumme von 24 Mio. Euro zu erwarten ist. Diese setzt sich aus 10 Mio. im kameraleen Haushalt, 3 Mio. bei der Wasserversorgung und 11 Mio. bei der Abwasserbeseitigung zusammen.

Es wird beantragt, dass die Verwaltung bis Ende Oktober ein Konsolidierungskonzept mit konkret benannten Maßnahmen vorlegt. In diesem Zusammenhang soll auch das Stellenkonzept für die IT-Stabsstelle sowie für Gebäudemanagementstelle vorgelegt werden.

BM Pfaff bedankt sich und übergibt das Wort an StR Gutmann, welcher folgenden Bericht für seine Fraktion (Zukunft für Alpirsbach) hält:

StR Gutmann verliest:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfaff,
sehr geehrte Frau Schönberger,
sehr geehrter Herr Schulz,
sehr geehrter Herr Wöhrle,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Zeit den neuen städtischen Haushalt für das Jahr 2023 zu beschließen. Andere Gemeinden haben den Plan schon verabschiedet und schreiben schon ihre geplanten Investitionen aus.

Die Verwaltung plant für dieses Jahr mit einem Abmangel von ca. 2,29 Mio. Euro. Positiv müssen wir feststellen, dass in den letzten Jahren der Abmangel beim Abschluss des Jahres nie so hoch ausfiel, wie er von der Verwaltung bei der Planerstellung prognostiziert wurde.

So hat die Verwaltung für das Jahr 2022 Gewerbesteuereinnahmen von 3,0 Mio. Euro eingeplant. Es wurden aber ca. 4,5 Mio. Euro an Gewerbesteuer eingenommen. Die geplanten Gewerbesteuereinnahmen für das Jahr 2023 in Höhe von 3,0 Mio. Euro halten wir daher für zu niedrig angesetzt. Wir vertrauen unserer Industrie, dem Handwerk und dem Handel, dass sie auch 2023 solide wirtschaften und so ordentlich Gewinne erzielen können.

Herr Pfaff, in ihrer Einwohnerversammlung am 14.09.22 haben sie aufgeführt, dass die Haupteinnahmequellen der Kommune aus der Gewerbesteuer und der Einkommensteueranteile der Einwohner besteht. Damit wir zukünftig aus diesen Bereichen Mehreinnahmen generieren können muss Vorsorge für die Zukunft getroffen werden.

Das Gewerbegebiet Höhe 1 muss mit höchster Priorität vorangetrieben werden!

Die von der Kommunalentwicklung (KE) ursprüngliche erarbeitete Timeline mit Fertigstellung der Erschließungsmaßnahmen Ende 2025 ist für uns nicht akzeptabel. Losgelöst vom geplanten Sondergebiet muss mit der weiteren Planung und der Einleitung aller weiterführenden Maßnahmen unverzüglich begonnen werden.

Auch Platz für neue Wohnbebauung sind nicht ausreichend in Sicht! Die geplanten Erschließungen umfassen nur wenige neue Bauplätze! Wir sind der Meinung, dass hier dringend weitere bezahlbare Bauplätze geschaffen werden müssen!



Die Energiekosten für die Straßenbeleuchtung steigen dieses Jahr um ca. 100.000 Euro an. Hier rächt sich, dass wir bisher die Straßenbeleuchtung nicht auf energiesparende Beleuchtung umgestellt haben. Auch das Thema Photovoltaik auf städtischen Gebäuden muss zukünftig an Priorität gewinnen, damit ein erster Anfang von einem Energiekonzept für Alpirsbach starten kann.

Wir sehen für 2023 ganz klar die Weichenstellung für das neue notwendige Feuerwehrhaus auf dem Hetal-Gelände. Die Kosten für den Kauf und Abriss des Gebäudes sind im Haushalt eingestellt. Wenn der Gemeinderat dem so zustimmt kann umgehend ein Planer gesucht werden der dann den Abriss des Gebäudes und die Planung für den Neubau angeht! Ein vorrangiges Ziel ist, den Förderantrag für ein neues Feuerwehrhaus pünktlich bis Februar 2024 zu stellen.

Herr Pfaff, nehmen sie bitte jetzt schon Kontakt mit den zuständigen Stellen auf, damit alle wissen das wir 2024 den Antrag für ein neues Feuerwehrhaus stellen und eine möglichst hohe Bezuschussung möglich ist!

Wir haben schon im nichtöffentlichen Teil einer Gemeinderatssitzung darauf hingewiesen, dass ein Artenschutzgutachten hinsichtlich des Themas Fledermäuse in den Hetal-Gebäuden frühzeitig begonnen werden muss.

Weiter ist dieses Jahr auch die Sanierung der Kläranlage geplant. Die Zuschussanträge sind gestellt ungewiss ist wie hoch der Zuschuss ausfallen wird. Die Voraussetzungen hinsichtlich Energiekosten haben sich seit der Planung erheblich geändert. Der Gemeinderat hat eine Variante mit hohem Energieverbrauch aber niederen Investitionskosten gewählt. Hoffen wir, dass die Entscheidung für die Zukunft die richtige Wahl war!

Eine weitere Aufforderung an die Verwaltung wäre, dass 2023 unbedingt die eingestellten Finanzmittel für Sanierungsmaßnahmen an der Infrastruktur investiert werden müssen. Eine weitere Aufschiebung kann zu größeren Schäden und dadurch auch zu höheren Kosten führen.

Sie sind von der ZfA gewöhnt, dass wir jedes Jahr die Personalkosten kritisch betrachten. Diese Kosten sind von 2021 bis 2023 um ca. 1,0 Mio. gestiegen und betragen im Haushalt 2023 eine beachtliche Größe von 5,5 Mio. Euro. Die anstehenden Tarifierhöhungen führen zu weiteren Kostensteigerungen in den Folgejahren. In Anbetracht der stetig steigenden Kosten und des immer mehr durchschlagenden Fachkräftemangels muss langfristig an einer Verschlankung der Verwaltung, einer Vereinfachung der Prozesse und einer stetig steigenden Digitalisierung gearbeitet werden.

Nur so wird es in Zukunft möglich sein die anfallende Arbeit in der Verwaltung zur Zufriedenheit aller erledigen zu können. Ohne Veränderungen kein Fortschritt. Ebenso hoffen wir, die offenen Stellen schnellst möglich neu besetzten zu können um die Verwaltung aktiv zu entlasten.

Die eingesetzte Kommission zur Haushaltskonsolidierung war nicht erfolgreich, viele der vorgebrachten Vorschläge wurden nicht weiterverfolgt oder umgehend als nicht umsetzbar bewertet. Leider hatte man nicht den Eindruck, dass kein wirkliches Interesse an der Aufdeckung von Verbesserungspotenzialen bestand. Die ZfA bietet aber weiterhin an, aktiv in der Kommission mitzuarbeiten und das Ziel der Haushaltskonsolidierung zu unterstützen.

Abschließend gilt es Dank zu sagen

bei Ihnen Herr Bürgermeister M. Pfaff, den Amtsleitern, der Verwaltung, den Ortsvorsteher mit Ihren Ortschaftsräten und den Kollegen aus dem Gremium für die zurückliegende Zusammenarbeit 2022. Für die Umsetzung des Haushalts 2023 wünschen wir uns weiter eine konstruktive Zusammenarbeit. Dankeschön

Nach Abschluss der Rede bedankt sich BM Pfaff nochmals bei allen Rednern.

StR'in Joos erkundigt sich, ob die Stadtbücherei im zum Beschluss stehenden Haushaltsplan bedacht ist. BM Pfaff erläutert, dass diese in vollem Umfang in den dortigen Berechnungen berücksichtigt wurde.



StR'in Joos möchte zudem wissen, wie der Sachstand bzgl. des Förderantrags der Feuerwehr aussieht. BM Pfaff legt dar, dass die Verwaltung den Antrag fristgerecht beim Landratsamt Freudenstadt vorgelegt hat und momentan eine Entscheidung abgewartet wird. Er ist sich sicher, dass antragsgemäß entschieden werden sollte. Danach bittet er um Rückmeldung, ob der Haushaltsplan im gesamten oder über die einzelnen Unterpunkte abgestimmt werden soll. Es wird eine Abstimmung über den gesamten Haushaltsplan gewünscht und in die Wege geleitet.

Das Gremium fasst mit 11 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

- 1. Die Haushaltssatzung 2023 mit Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt inkl. Stellenplan und Finanzplanung 2022 bis 2026 (s. S. 4 bis 348).**
- 2. Den Wirtschaftsplan 2023 der Wasserversorgung Alpirsbach mit Erfolgs- und Liquiditätsplan inkl. Stellenplan und Finanzplanung 2022 bis 2026 (s. S. 350 bis 373).**
- 3. Den Wirtschaftsplan 2023 der Abwasserbeseitigung Alpirsbach mit Erfolgs- und Liquiditätsplan inkl. Stellenplan und Finanzplanung 2022 bis 2026 (s. S. 375 bis 393).**
- 7. Zustimmung des Gemeinderats zu der Wahl des Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Alpirsbach
- Nr. 42/2023 -**

I. Sachverhalt

Bei der Hauptversammlung der Feuerwehr Alpirsbach am 31.03.2023 wurde Herr Heiko Heinz als Stellv. Feuerwehrkommandant gewählt.

Gemäß § 8 Absatz 2 Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg ist der Gemeinderat verpflichtet, der Wahl zuzustimmen.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung folgt dem Beschluss der Hauptversammlung.

III. Finanzielle Auswirkungen

Keine

BM Pfaff stellt den Gewählten vor und leitet die Abstimmung ein, um die gesetzlich vorgeschriebene Zustimmung des Gemeinderats entsprechend aussprechen zu können.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Wahl von Herrn Heiko Heinz zum Stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Alpirsbach zu.



**8. Grundsatzbeschluss über den Fortbestand der städtischen Bücherei
- Nr. 43/2023 -**

I. Sachverhalt

Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation der Stadt Alpirsbach und um zukünftig einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erstellen, wurde die Verwaltung von der Rechtsaufsicht des Landratsamtes Freudenstadt beauftragt, eine Haushaltskonsolidierungskommission einzurichten.

Die Haushaltskonsolidierungskommission, die aus Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung bestand, tagte mehrmals im vergangenen Jahr. Unter anderem wurde die Verwaltung beauftragt, bei der Bücherei Kosteneinsparungen aufzuzeigen.

Von Seiten der Verwaltung haben sich der Rechnungsamtsleiter Herr Wöhrle, die damalige Büchereileiterin Frau Landenberger und die Hauptamtsleiterin Frau Schönberger mit der Thematik befasst und verschiedene Vorschläge erarbeitet.

Dabei hat sich gezeigt, dass die Variante 3 die sinnvollste Variante ist.

| Variante 1 Elektronischer Zugang zur Bücherei | Kosten |
|---|---------------|
| Die Bücherei im HdG soll so umgebaut werden, dass die Besucher mit einer Karte Zugang zur Bücherei haben und sich dort selbstständig die Medien ausleihen können. Die Bücherei wäre dann für 24 Stunden an 7 Tagen zugänglich für alle Besucher der Bücherei mit einem entsprechenden elektronischen Ausweis. | |
| - Anschaffung von elektronischen Ausweisen für ca. 300 Leser | ? € |
| - Lesegerät für die Ausweise | ? € |
| - Umbau der Eingangstür zum HdG | ? € |
| - Umbau der Eingangstür zur Bücherei | ? € |
| - Umbau des Büros in ein abschließbares Büro | ? € |
| - Ausleihmedien mit einem Transponder versehen (Kosten für Transponder liegen bei ca. 1 €, das sind bei ca. 15.000 Medien = 15.000 €) | 15.000 € |
| - Erfassung aller Medien im Büchereiprogramm (Personalaufwand noch nicht bezifferbar) | ? € |
| - Anschaffung eines Terminals zum Erfassen der ausgeliehenen Medien | ? € |
| - Personalkosten (müssen vom zeitlichen Umfang abhängig errechnet werden) | ? € |
| - Betriebskosten | 11.500 € |
| - Kosten für die Reinigung (erhöhen sich aufgrund des durchgehenden Zugangs zur Bücherei, noch nicht bezifferbar) | mind. 7.000 € |
| - Beschaffung von neuen Medien (fällt bei Fortbestand immer an) | 5.000 € |
| Nachteile: - hohe Kosten für Anschaffung und Umsetzung der Variante - Folgekosten durch Wartung und Reparatur - kein Überblick über die Anzahl und den Zustand der Medien | |



| | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - durch Verzicht auf Neuanschaffungen würde der Leserbestand sukzessive verringert und irgendwann ganz verschwinden - Personal muss trotzdem vorgehalten werden zum Aufräumen, Kontrolle, Reparatur, Pflege der Medien - Möglichkeit zum Diebstahl und Vandalismus | |
|--|--|

| Variante 2 Schließung der Bücherei | Kosten |
|--|--|
| Die Bücherei im HdG soll komplett geschlossen werden. | |
| <p>Reduzierung des Medienbestands um ca. 6.000 Medien für</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auslagerung der Medien in der Altersklasse 0-6 Jahre an die städtischen Kindergärten - Auslagerung der Medien in der Altersklasse 6-10 Jahre an die Grundschule - Auslagerung der Medien in der Altersklasse 10-16 Jahre an das BZ Sulzberg <p>→ Selbstverwaltung der Medien als Projektarbeit in den Schulen, müsste mit Schulleitern erarbeitet werden</p> <p>Ein Teil der Bücher kann verkauft werden → Einnahmeerzielung Die restlichen Romane, Sachbücher und Zeitschriften werden an einem Ort untergebracht, der keine Kosten verursacht, z.B. ehemalige Telefonzelle, und können von Interessenten Tag und Nacht ausgeliehen werden. Es können Medien verschwinden und neue Medien hinzukommen.</p> <p>Vorteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sämtliche Personalkosten würden entfallen - sämtliche Kosten für Anschaffungen von Medien würden entfallen - die Räumlichkeiten könnten anderweitig genutzt oder vermietet werden | <p>Einnahmen durch Verkauf</p> <p>- 44.000 €</p> <p>- 5.300 €</p> <p>Mieteinnahmen</p> |
| <p>Nachteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kosten für Reinigung und Betriebskosten fallen weiterhin an, wenn die Bücherei anderweitig genutzt wird - eine Telefonzelle muss beschafft und ein Standort gefunden werden - der Medienbestand in der Telefonzelle veraltet und verringert sich gegebenenfalls - Möglichkeit zum Diebstahl und Vandalismus | 11.500 € |

| Variante 3 Reduzierung der Öffnungszeiten und des Medienbestands | Kosten |
|---|--------|
| Die Öffnungszeiten der Bücherei im HdG sollen auf einen Tag, z.B. Mittwoch von 14.00 – 19.00 Uhr, reduziert werden. | |



| | |
|--|------------|
| Derzeit besuchen pro Woche ca. 80 Leser die Bücherei. Diese Leser verteilen sich derzeit auf die Öffnungszeiten am Mittwoch von 15.00 – 18.00 Uhr sowie am Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr. Durch die Reduzierung auf einen Tag würde die Besucherzahl an diesem einen Tag anfallen. Also müsste die Bücherei an diesem Tag mit 2 Mitarbeiter*innen besetzt sein. | |
| - Personalkosten | 17.000 € |
| - Betriebskosten | 11.500 € |
| Reduzierung des Medienbestands auf max. 10.000 Medien | |
| - Kündigung der Zeitschriften, | - 300 € |
| - Abschaffung DVD's, CD's, Spiele, Hörbücher, Tonies | - 300 € |
| - Verkauf von ca. 5.000 Medien | + 10.000 € |
| Nachteile: | |
| - vielleicht wird es dadurch weniger Nutzer der Bücherei geben | |

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Mit der Nachbesetzung der Stelle von Frau Landenberger kann die Bücherei an einem Nachmittag/Woche für fünf Stunden geöffnet werden. Der arbeitszeitliche Umfang beträgt dann pro Mitarbeiter*in 5,5 Stunden, mit jeweils 15 min. vor Öffnung und nach Schließung. Eine Beschäftigung im Rahmen eines Minijobs würde dann zeitlich ausreichen.

Durch die Reduzierung des Medienbestands auf max. 10.000 Medien verringert sich der Aufwand für Ausleihe, Pflege, Reparatur, usw. Mit der Abschaffung der DVD's, CD's, Hörbücher und Spiele entfällt die Zeit für das Kontrollieren der Rückgaben. Ein weiterer Vorteil bei zwei Mitarbeiter*innen ist, dass eine Person die Rückgabe erfassen kann und die zweite Person in dieser Zeit Recherche, Bestellungen, Reparaturen, usw. erledigen kann.

Die Verwaltung schlägt weiterhin vor, dass die Mahnverfahren abgeschafft werden. Dieses Verfahren benötigt viel Zeit und bringt wenig Einnahmen. Büchereibesucher, die die ausgeliehenen Bücher nicht mehr zurückgeben, erhalten auch keine Bücher mehr, bzw. nur so viele Bücher, wie sie zurückgegeben haben.

Außerdem rät die Verwaltung, die sehr geringen Jahresgebühren für die Nutzung der Bücherei moderat zu erhöhen.

| | aktuell | neu |
|------------------------|---------|------|
| Familien | 21 € | 30 € |
| Erwachsene | 16 € | 20 € |
| Jugendliche und Kinder | 10 € | 12 € |

III. Finanzielle Auswirkungen

Es können höhere Einnahmen generiert werden und Kosten gesenkt werden.

BM Pfaff hält den Sachvortrag.



StR Steinberger merkt an, dass trotz der Konsolidierung nicht alles geschlossen werden könne. Er ist der Ansicht, dass zuvor beim Personal eingespart werden sollte. Aufgrund dessen möchte er aktuell nicht darüber abstimmen und zum Ende der Diskussion die Vertagung beantragen. Er ist der Ansicht, dass die im Vorhinein vorgelegten Zahlen nicht zur Entscheidungsfindung ausreichen und spricht sich für eine Kombination der Varianten 1 und 3 aus. Eine Einbeziehung des Finanzausschusses wird ebenfalls gewünscht. Dieser könnte aus seiner Sicht beschließen, dass die Bücherei durch zwei Personen auf Minijobbasis betrieben werden soll.

StR Rehm teilt die Auffassung.

BM Pfaff führt aus, dass hier nicht die Schließung der Bücherei, sondern eine Änderung der Modalitäten beschlossen werden soll. Seiner Meinung nach wird dies bei der vorliegenden Beschlussvorlage gut dargestellt. Er hält in diesem Zusammenhang die im Haushaltsplan veranschlagten Kosten vor. Hier werden von Seiten der Verwaltung kaum Konsolidierungsmöglichkeiten gesehen. Er äußert den Vorschlag die Bücherei bei den Verwaltungsabläufen zu verschlanken, um hierdurch Kosten einsparen zu können.

StR Steinberger erwidert, dass manchmal durch Investitionen eine langfristige Vergünstigung herbeigeführt werden könne. Er wünscht sich, dass die Ausschüsse in derartige Dinge mehr einbezogen werden sollten und schlägt vor, den Tagesordnungspunkt vor diesem Hintergrund zu vertagen.

StR'in Dr. Mahabadi stimmt der Auffassung von StR Steinberger zu und möchte die Entscheidung über den Fortbestand der Bücherei ebenfalls nicht unter „Druck“ fällen. Sie sieht diese als ein Mittel den Bildungsauftrag zu erfüllen.

StR Gutmann möchte sich dem nicht verschließen und wünscht sich ebenfalls, dass der Ausschuss dieses Thema nochmals behandelt.

StR'in Mayer merkt an, dass die Kommission schon wesentlich weiter gewesen sei als in der Beschlussvorlage dargestellt.

StR'in Joos möchte Frau Krötz im Ausschuss hören.

OV'in Benz spricht die Möglichkeit der Kooperation mit anderen Kommunen an. Sie hat erfahren, dass die Stadtbücherei auch von Personen außerhalb von Alpirsbach genutzt wird.

StR Glauner bekräftigt, dass die Bücherei einen wichtigen Teil zur Attraktivität der Stadt beiträgt und insbesondere für Kinder und Familien wichtig ist.

StR Römpf betont zudem die Zeitmäßigkeit der Leihformen und meint, diese sollten auch außerhalb der Bücherei stärker etabliert werden.

BM Pfaff fragt, wer von den Gemeinderäten im Besitz eines Leseausweises ist. Daraufhin melden sich lediglich vier Gemeinderäte. BM Pfaff möchte außerdem wissen, ob die Besichtigung der jetzigen Form der Bücherei durch den Gemeinderat gewünscht ist. Dieser bejaht dies.

StR Rehm schlägt vor, den Besichtigungstermin mit der Tagung des Ausschusses zu verbinden.

StR'in Mayer bittet auch darum, dass dem Ausschuss dann die entsprechenden Fördermöglichkeiten aufgezeigt werden.

BM Pfaff rekapituliert die vorangegangene Diskussion und stellt daraufhin die im Tenor geforderte Vertagung der Entscheidung zur Abstimmung.

Das Gremium fasst bei 16 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgenden

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird verträgt und soll an den Verwaltungs- und Finanzausschuss verwiesen werden.



9. Vergabe Servicevertrag IT 2023 - Nr. 44/2023 -

I. Sachverhalt

Die Stadtverwaltung hat sich die Mühe gegeben, nochmals den IT Service zu durchleuchten. Daher hat sich die Verwaltung entschieden nochmals drei Angebote, wie von den letztjährigen Anbietern, einzuholen. Die Aufstellung entnehmen Sie der Anlage.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Grundsätzlich können andere IT Dienstleister ebenfalls die Aufgaben des bisherigen Partners übernehmen. Erfahrungsgemäß bedingt ein solcher Wechsel allerdings in den meisten Fällen eine mittlere bis größere Anpassung der IT Infrastrukturkomponenten, damit eine gleichwertige Arbeitsleistung gewährleistet werden kann. Entsprechende Investitionen würden bei der Stadtverwaltung dann anfallen.

Daher empfiehlt die Verwaltung bei dem derzeitigen Anbieter (Hamcos IT Service GmbH) zu bleiben.

Da auch die Serververgabe an Hamcos IT Service GmbH ging, wäre es aus Sicht der Stadtverwaltung unwirtschaftlich den Servicevertrag an einen anderen Anbieter zu vergeben.

III. Finanzielle Auswirkungen

Zur Umsetzung der Maßnahme sind im (HH 2023, Seite 26) 20.000 € eingestellt.

BM Pfaff eröffnet den Tagesordnungspunkt und fragt an, ob es hierzu noch Rückfragen an Herrn Bader gibt. Dies wird durch den Gemeinderat verneint, weshalb BM Pfaff zur Abstimmung überleitet.

Das Gremium fasst mit 13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt den IT Servicevertrag um ein weiteres Jahr an die Firma Hamcos IT Service GmbH für 14.794,08 €.

10. Anpassung der Hundesteuersatzung - Steuerbefreiung für brauchbare Jagdhunde - Nr. 45/2023 -

I. Sachverhalt

Die Jägervereinigung Kreis Freudenstadt e.V. hat in ihrem Schreiben vom 09.03.2023 an die Stadtverwaltung den Vorschlag unterbreitet, Halter von brauchbaren Jagdhunden von der Hundesteuer zu befreien. Das Schreiben und eine darin enthaltene Argumentation der Jägervereinbarung wird dieser Sitzungsvorlage als Anhang zur Verfügung gestellt.



Die Steuerbefreiung hat eine Änderung der Hundesteuersatzung zur Folge. Die Satzung wird unter „§6 Steuerbefreiungen“ mit einer neuen Nr. 4 und 5. ergänzt. Ein Entwurf der neuen Hundesteuersatzung wird dieser Vorlage ebenfalls als Anhang zur Verfügung gestellt.

Gemäß der Satzungsänderung muss der Halter eines Jagdhundes für die Steuerbefreiung aufzeigen, dass der Hund als Nachsuchhund beim Landesjagdverband gemeldet ist oder eine entsprechende Brauchbarkeitsprüfung bzw. eine jagdliche Leistungsprüfung erfolgreich abgeschlossen hat.

II. Begründung Beschlussvorschlag der Verwaltung

Die Begründungen des Beschlussvorschlages können den Argumentationen der Jagdvereinigung Kreis Freudenstadt (siehe Anlage) entnommen werden.

III. Finanzielle Auswirkungen

BM Pfaff eröffnet den Tagesordnungspunkt und fragt an, ob ein Sachvortrag gewünscht wird. Dies wird verneint.

StR Kohler fragt, wie viele Hunde die gewünschte Änderung der Satzung im Stadtgebiet betrifft. Herr Eisenmenger, als Hegeringleiter, gibt eine Anzahl von fünf Hunden im Stadtgebiet an.

StR Frick merkt an, dass dann auch andere Hunde mit einer Funktion (bspw. Herdenschutz Hunde) von der Steuer befreit werden müssten.

StR Wein möchte, dass die Hundesteuersatzung generell u. a. im Steuersatz überarbeitet wird, da die letzte Anpassung 2012 stattfand.

StR'in Joos erkundigt sich, ob der Antrag dann jährlich gestellt werden müsse, da die Hunde auch irgendwann nicht mehr tauglich sein könnten. Herr Eisenmenger berichtet von seinen Erfahrungen in anderen Kommunen. Dort muss der Antrag auf die Steuerbefreiung nur einmalig gestellt werden.

StR Dr. Fischer ist der Ansicht, dass die Kosten der Steuer den Jägern zugemutet werden könnte. Dennoch findet er es sinnvoll über die Steuer grundsätzlich zu diskutieren. BM Pfaff leitet zur Beschlussabstimmung über.

Das Gremium fasst mit 10 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Steuerbefreiung für brauchbare Jagdhunde und die damit einhergehende Änderung der Hundesteuersatzung gemäß der als Anhang beigefügten Hundesteuersatzung.

11. Bausachen - Nr. 46/2023 -

1. Bauvorhaben Flst. Nr. 741/9, Graf-von-Stauffenberg-Straße 14 in Alpirsbach

Nutzungsänderung des Einfamilienwohnhauses in ein Wohnhaus mit Ferienwohnung und Einliegerwohnung auf dem Flst. Nr. 741/9, Graf-von-Stauffenberg-Straße 14 in Alpirsbach.

Beschreibung des Bauvorhabens:

Der Antragsteller plant im Untergeschoss des Wohnhauses eine Einliegerwohnung sowie eine Ferienwohnung, die sich über das Erdgeschoss und das Dachgeschoss erstreckt.



Örtliche Lage:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hinterer Reutiner Berg“.

Planungsrechtliche Vorgaben des Bebauungsplanes

Nutzungsart:

Für das Baugrundstück ist die Nutzungsart WA „Allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt.

Nutzungsmaß:

Für das Baugrundstück ist die Grundflächenzahl 0,4 festgesetzt

Die Geschossflächenzahl ist mit 0,5 festgelegt.

Erläuterungen:

Die Nachbarbeteiligung wurde durchgeführt. Bisher gingen keine Einwendungen ein.

2. Bauvorhaben Flst. Nr. 497/0, In den Gräben 4 in Reutin

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport; hier: veränderte Ausführung der Außenanlage (Auffüllung) entgegen der Baugenehmigung vom 26. April 2022.

Beschreibung des Bauvorhabens:

Der Antragsteller beantragt die nachträgliche Genehmigung der veränderten Außenanlage.

Örtliche Lage:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Gräben“.

Erläuterungen:

Die Nachbarbeteiligung wurde zum Teil durch den Bauherrn selbst durchgeführt. Die Frist der Angrenzer läuft noch.

3. Bauvorhaben Flst. Nr. 376/0, Robert-Koch-Straße 2 in Alpirsbach-Rötenbach

Sanierung des Standorts Alpirsbach – InnovationsPark; hier: verschiedene Änderungen entgegen der Baugenehmigung vom 13. Dezember 2021; hier: Verlängerung der Aufstellung der Zelt-Kalthalle.

Beschreibung des Bauvorhabens:

Die Aufstellung der Zelt-Kalthalle war befristet bis zum 31.12.2022. Der Antragsteller beantragt nun die Fristverlängerung, damit die Zelt-Kalthalle für einen weiteren Zeitraum stehen bleiben kann.

Erläuterungen:

Die Angrenzerbenachrichtigung wurde durchgeführt. Bisher gingen keine Einwendungen ein.

4. Bauvorhaben Flst. Nr. 247/35, Hügelweg in Reutin (Bauvoranfrage)

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Stellplätzen.

Beschreibung des Bauvorhabens:

Der Antragsteller plant ein Einfamilienwohnhaus. Geplant ist das Wohnhaus sowohl zum privaten Zwecke als auch gewerblich zu nutzen. Die private Nutzung und die geplante gewerbliche Nutzung sind innerhalb des Gebäudes vollständig vermischt.

Örtliche Lage:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Langäcker – 3. Änderung“.

Planungsrechtliche Vorgaben des Bebauungsplanes:

Nutzungsart:

Für das Baugrundstück ist die Nutzungsart „Urbanes Gebiet“ festgesetzt.

Nutzungsmaß:

Für das Baugrundstück ist die Grundflächenzahl 0,6 festgesetzt.



Die Geschossflächenzahl ist mit 1,2 festgesetzt

Die Wahl der Dachform ist frei, ausgenommen sind Flachdächer. Die Dachneigung beträgt 24°-45, bei Pultdächern 10°- 20°.

Bauweise:

Es ist eine offene Bauweise festgesetzt.

Erläuterungen:

Die Nachbarbeteiligung wurde durchgeführt. Bisher gingen keine Bedenken oder Anregungen ein.

5. Bauvorhaben Flst. Nr. 19/1, Spitalgasse 3 in Alpirsbach

Nutzungsänderung eines Büroraums in Wohnungen.

Beschreibung des Bauvorhabens:

Geplant ist es aus den genehmigten Büroraum, zwei Wohnungen zu errichten. Zur Teilung des Büros, werden sowohl Wände entfernt und versetzt, als auch neue gezogen.

Örtliche Lage:

Das Baugrundstück befindet sich in keinem Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Die Beurteilungsgrundlage für die Zulässigkeit des Bauvorhabens richtet sich somit nach § 34 BauGB.

Erläuterungen:

Die Nachbarbeteiligung wurde durchgeführt. Bisher gingen keine Einwendungen bezüglich der Nutzungsänderung ein.

6. Bauvorhaben Flst. Nr. 876/0, Am Lehenwald 11, 72275 Alpirsbach-Rötenbach

Anbau eines Balkons; hier: nachträgliche Genehmigung zur veränderten Ausführung entgegen der Baugenehmigung vom 19.06.2020

Beschreibung des Bauvorhabens:

Der Antragsteller beantragt die nachträgliche Genehmigung eines Balkons.

Örtliche Lage:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dieboldsberg-Erweiterung“.

Planungsrechtliche Vorgaben des Bebauungsplanes:

Nutzungsart:

Für das Baugrundstück ist die Nutzungsart WA „Allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt.

Nutzungsmaß:

Für das Baugrundstück ist die Grundflächenzahl 0,4 festgesetzt

Die Geschossflächenzahl ist mit 1,2 festgelegt.

Die zulässige Dachneigung beträgt 28°- 35°, die festgelegte Dachform ist ein Satteldach.

Bauweise:

Es ist eine offene Bauweise festgesetzt. Es sind nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig.

Überbaubare Grundstücksfläche: 173,2 qm

Erläuterungen:

Die Nachbarbeteiligung wurde durchgeführt. Bisher gingen keine Bedenken oder Anregungen ein.

7. Bauvorhaben Flst. Nr. 400/21, Jungbauernhof 15, Reinerzau (Bauvoranfrage)

Errichtung eines Minimalhauses in Modulbauweise

Beschreibung des Bauvorhabens:



Der Antragsteller möchte in der Bauvoranfrage klären, ob eine ein Minimalhaus in Modulbauweise mit Sauna und Anlegung einer Terrasse um eine ebene Fläche zu schaffen, durch Einbeziehung in den gültigen Bebauungsplan „Jungbauernhof“ möglich ist.

Örtliche Lage:

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Jungbauernhof“. Das Baugrundstück wird vom Jungbauernhof erschlossen.

Planungsrechtliche Vorgaben des Bebauungsplanes:

Nutzungsart:

Für das Baugrundstück ist die Nutzungsart WA „Allgemeines Wohngebiet“ festgesetzt.

Nutzungsmaß:

Für das Baugrundstück ist die Grundflächenzahl 0,4 festgesetzt

Die Geschossflächenzahl ist mit 0,5 festgelegt.

Die zulässige Dachneigung beträgt 35°- 42°, die festgelegte Dachform ist ein Satteldach.

Erläuterungen:

Die Nachbarbeteiligung wurde durchgeführt.

Es werden 2 KFZ-Stellplätze geplant.

Es werden vier Abweichungen vom Bebauungsplan beantragt.

Als Nebenanlage soll eine Sauna errichtet werden, als Nebenanlagen sind in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Jungbauernhof“ nur Pergolen zugelassen. Außerdem entspricht die Dachneigung nicht den Vorgaben des Bebauungsplans (DN 37°, 86° u. 17°, 27°) sowie die Überstände des Dachs. Die Gebäude sind laut Festsetzungen mit einem Dachüberstand zu versehen. Die Firstrichtung entspricht nicht den Festsetzungen.

8. Bauvorhaben Flst. Nr. 26/1, Dorfstraße 16, Peterzell

Anbau eines Hackschnitzzellagers an das bestehende Gebäude

Beschreibung des Bauvorhabens:

Geplant ist der Anbau eines Hackschnitzzellagers an das bestehende Wirtschaftsgebäude. Der bestehende Schuppen wird zurückgebaut, dafür erfolgt der Neubau des Hackschnitzzellagers. Das Hackschnitzzellager wird mit einem Flachdach errichtet.

Örtliche Lage:

Das Baugrundstück befindet sich in keinem Geltungsbereich eines Bebauungsplans. Die Beurteilungsgrundlage für die Zulässigkeit des Bauvorhabens richtet sich somit nach § 34 BauGB.

Erläuterungen:

Die Nachbarbeteiligung wurde durchgeführt. Bisher gingen keine Bedenken oder Anregungen ein.

BM Pfaff stellt die einzelnen Bausachen in der genannten Reihenfolge vor. Er fragt, ob es gegen eine Bausache Einwendungen seitens des Gemeinderats gibt. Dies wird verneint.

StR Gutmann bittet jedoch darum, dass die Verwaltung beim Verkauf von Flächen den Bauungszwang nicht außeracht lässt.

Das Gremium fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das planungsrechtliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für die genannten Bauvorhaben.



12. Anfragen, Anregungen, Anträge

StR Kohler fragt an, ob der Brunnen vor dem Rathaus vor der anstehenden Gewerbeschau in Betrieb genommen wird. Zudem möchte er wissen, wann die Umsetzung der Verkehrsschau im Oktober 2023 geplant ist. BM Pfaff nimmt die Anregungen entgegen.

Danach spricht StR Kohler die Schließung der Kindergartengruppe für Kinder unter 3 Jahren im ev. Kindergarten noch aktuell ist. Frau Schönberger bejaht dies und weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung hierüber erst sehr spät Kenntnis erlangt hat. Sie betont, dass aktuell aktiv nach neun Mitarbeitern für diesen Bereich gesucht wird, die Einstellungen wahrscheinlich aber erst im September 2023 erfolgen könnten. Zudem informiert sie über die nun vorliegende Ausnahmegenehmigung, welche die vorübergehende Aufnahme von Kindern unter 3 trotz der eigentlichen Vorgabe ermöglicht.

StR Kohler erkundigt sich, ob bereits aktuelle Zahlen zu den Schulanmeldungen vorliegen. Dies wird von Frau Schönberger verneint. Sie zeigt auf, dass die entsprechende Statistik immer im Oktober erscheint.

StR Rumpf spricht den schlechten Zustand der Hauptstraße an. BM Pfaff verspricht, dass diese neu gemacht werde. Bisher fehle noch die Genehmigung der Baustelleneinrichtung vom Landratsamt.

StR'in Dr. Mahabadi bittet um Aufstellung eines Vorfahrtsschildes bei der Landhausstraße Höhe der Kirche, da dort die Vorfahrtssituation für einige Personen nicht ganz ersichtlich ist. BM Pfaff möchte dies bei der nächsten Verkehrsschau aufgreifen. StR Römpp stellt klar, dass die bereits vor drei Jahren thematisiert wurde und bislang keine Umsetzung der dort beschlossenen Maßnahme erfolgte. BM Pfaff sagt die Prüfung des Sachverhalts zu.

StR'in Mayer spricht die Setzung eines 30er-Schildes in der Dorfstraße in Peterzell an.

OV Knöpfle teilt mit, dass dieses wohl schon in Arbeit sei, die bereits vorliegenden Schilder, aber nicht den Maßen entsprechen, weshalb hier die Lieferung der Schilder abgewartet werden muss.

BM Pfaff bestätigt dies.



WIR GRATULIEREN

Herzlichen Glückwunsch!

Am 8. Mai 2023, feierte Frau Gudrun Berg aus der Kernstadt ihren 90. Geburtstag. Bürgermeisterstellvertreter Joachim Hermann überbrachte die Glückwünsche der Stadtverwaltung sowie eine Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten und wünschte Frau Berg ein schönes Fest im Kreise der Familie.



Frau Gudrun Berg mit Bürgermeisterstellvertreter Joachim Hermann



STADTBÜCHEREI

Schließtage Stadtbücherei

an folgenden Tagen ist die Stadtbücherei geschlossen:

- Freitag, den 19. Mai 2023
- Freitag, den 9. Juni 2023
- Freitag, den 23. Juni 2023

Für Ihr Verständnis vielen Dank.

Stadtbücherei
Hauptstraße 20, 72275 Alpirsbach
Tel. 07444-9516288
E-Mail: stadtbuecherei@alpirsbach.de

Reguläre Öffnungszeiten:

Mittwochs 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



KUNST, KULTUR, MÄRKTE

Museum für Stadtgeschichte



Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, anhand auserwählter Sammlerstücke, etwas über die Entwicklung der Stadt Alpirsbach zu erfahren. Hier wird mit viel Herzblut Geschichte bewahrt – ein Besuch im Museum für Stadtgeschichte lohnt sich!

Gruppenführungen können über Frau Maria Klink gebucht werden: Mobilnummer: 0160-6364121, E-Mail: klink49@web.de.

Öffnungszeiten:

Donnerstag/Samstag/Sonn-/Feiertage jeweils von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr



STANDESAMT

Standesamt Alpirsbach

Geburten: keine

Eheschließungen: keine

Sterbefälle:

30.04.2023 in Alpirsbach - Rosemarie Rapp, geb. Danner, Krähenbadstr. 4, Alpirsbach, 85 Jahre



Alpirsbacher Offizin - Historische Druckerei

Die Alpirsbacher Offizin (Ambrosius-Blarer-Platz 1) ist jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr für interessierte oder neugierige Besucher*innen geöffnet.

Erleben Sie in unserer einzigartigen Museumswerkstatt die beeindruckende Welt des Druckens! Angefangen von den genialen Erfindungen des Johannes Gutenberg bis hin zum "Heidelberger Tiegel", der sozusagen letzten Druckmaschine, die noch in den 1970er Jahren genutzt wurde.



Eine kleine Lithographie-Werkstatt befindet sich hinter dem Haus. Hier wird nur an bestimmten Sonntagen das Stein-druckverfahren des Alois Senefelder vorgeführt. (Termine siehe www.alpirsbacher-offizin.de)

Führungen können gebucht und vereinbart werden unter mail@alpirsbacher-offizin.de oder telefonisch unter 07444/917180. Eine knifflige und informative **Familien-Rallye** durch die Offizin steht als kleines Heftchen zur Verfügung. Geeignet für Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren, Dauer etwa 20 - 30 Minuten.



Gerne und zu jeder Zeit können Sie auch einen **virtuellen Rundgang** durch die historische Druckerei machen. Aktivieren Sie dazu den QR-Code und schon geht's los. Sie werden staunen.

Brauerei Museum mit Führung

Reisen Sie im Brauereimuseum in die Vergangenheit, bestaunen Sie Exponate, historische Maschinen und Werkzeuge. Sie erfahren, welche Arbeiten für den Brauprozess nötig sind und wie sich das Brauwesen im Laufe der Zeit entwickelt hat. Lassen Sie sich vom historischen Sudhaus faszinieren und genießen Sie zurück in der Gegenwart ein frisches Alpirsbacher Klosterbräu vom Fass.

Führungen durch das Brauereimuseum finden um 12.00 Uhr und um 14.30 Uhr statt. Treffpunkt beim Brauerei-Museum, gegenüber Eingang Kloster.

Tickets für die Führungen sind im Brauladen am Klosterplatz erhältlich. Bitte kaufen Sie Ihre Tickets rechtzeitig vor der Führung. Wenn Sie eine Gruppenführung wünschen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer: 07444/67-149.

Vortrag: Warum uns der Wolf nicht egal ist

Am 13. Mai geht es um die Koexistenz mit dem Wolf

Aus der altsteinzeitlichen Allianz zwischen Menschen und Wölfen entstanden unsere Hunde. Aufgrund unserer Ähnlichkeit in Ökologie und sozialem Mindset ist der Wolf in Deutschland bis heute das politischste aller Tiere. Beide sind wir, Wolf und Mensch, soziale Spitzenprädatoren mit wichtigen Ökosystem-Funktionen. Wölfe werden Teil unserer Natur bleiben. Deshalb behandelt dieser Vortrag ein konfliktarmes Zusammenleben mit den großen Beutegreifern.

Termin:

Samstag, 13. Mai 2023, 18 - 19.30 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)

Ort: Nationalparkzentrum Ruhstein

Kosten: 5,- Euro/Person

Referent: Prof. Dr. Kurt Kotrschal, Professor der Universität Wien, Leiter der Konrad-Lorenz-Forschungsstelle und Mitbegründer des Wolfsforschungszentrums in Ernstbrunn, Wissenschaftler des Jahres (2010)

Teilnehmende: alle Interessierten

Anmeldung: erforderlich, unter www.nationalpark-schwarzwald.de (à Erleben à Veranstaltungskalender) oder im Nationalparkzentrum Ruhstein unter Telefon 07449 92998-444

Anmeldeschluss ist der 12. Mai, 13 Uhr.

The Englishspeaking Circle Starzach and Landkreise Freudenstadt, Rottweil, Tübingen & Zollernalb

will meet twice in May 2023.

- 1.) Saturday, 13. May, 12 h, Gasthof Adler, Alte Str. 3, 72160 Horb-Dettingen, Annual general meeting, election cashier and chairman
- 2.) Friday, 26. May, 19 h, Hotel Thum, Klausenweg 20, 72336 Balingen

Guests - native English speakers as well as anyone with a reasonable level of spoken English - are very welcome.

www.englishspeaking-circle.de

Contact Person Dirk Eickenhorst 0178 / 89 66 253

Die Alpirsbacher Mittwochswanderer wandern bei Inzigkofen im Donautal

Wandern über den Donau Klosterfelsenweg Die Alpirsbacher Mittwochswanderer fahren am Mittwoch, den 17. Mai mit dem Bus nach Sigmaringen – Laiz. Abfahrt ist um 07:30 Uhr am Haus des Gastes in Alpirsbach. Diese aussichtsreiche Tour mit vielen geologischen Highlights, startet in Laiz, direkt am Ufer der noch jungen Donau, Der Klosterfelsenweg hat seinen Namen nicht von ungefähr.

Neben dem fürstlichen Park Inzigkofen mit Kloster, Amalienfels, Hängebrücke und der sagenumwobenen Teufelsbrücke über der Höllschlucht, gibt es zahlreiche Gesteinsformationen zu bestaunen, die sich überall in der Landschaft finden. Immer wieder erreicht man schöne Aussichtspunkte, die den Blick freigeben auf die malerische Auenlandschaft der Donau, die auf der ersten Hälfte ein ständiger Begleiter ist. Diese mittelschwere Wanderung ist 12,6 Km lang und es sind 376 Höhenmeter zu überwinden.

Zu beachten ist, dass es sich überwiegend um naturbelassene Wege handelt, die bei entsprechender Witterung rutschig sein können. Deshalb werden rutschfestes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen.

Getränke und Rucksackvesper sollten mitgenommen werden, eine Einkehr zum Schluss ist vorgesehen. Eine VERBINDLICHE Anmeldung bis Sonntag, den 14. Mai bei Gertrud Schmitter Schenkzell Telefon 07836 1562 ist erforderlich Gäste sind herzlich willkommen

Besuchen Sie den Alpirsbacher

WOCHENMARKT

immer mittwochs in der Krähenbadstraße



FREUNDE DER PARTNERSCHAFT

Die Freunde der Partnerschaft" beim Maimarkt in Neuville

Am frühen Morgen des 29. April starteten wir wie jedes Jahr mit viel Alpirsbacher Bier - und dieses Jahr aufgrund des Jubiläumsjahres zum ersten Mal auch mit Schwarzwälder Spezialitäten wie Schwarzwälder Schinken, Bratwürsten, Dosenwurst und Honig - Richtung Neuville.

Wie immer wurden wir dort sehr freundlich von unseren Neuvilleer Freunden begrüßt und kulinarisch bestens versorgt. Am Sonntag wurden verschiedene Ausflüge zum Beispiel nach Lyon oder in das Beaujolais - Gebiet unternommen.

Am Morgen des 1. Mai hieß es für das Aufbau-Team (die Männer) um 5.00 Uhr aufstehen um unser Zelt und unseren Stand aufzubauen. Das Deko-Team (die Damen) stieß etwas später dazu um Dekorationen und Werbebanner anzubringen. Jetzt konnte es losgehen.... Wir führten viele interessante Gespräche und trafen auf bekannte Gesichter. Gute Stimmung und viele Lacher rundeten den Tag ab. Am Abend waren wir alle sehr glücklich und zufrieden aber auch ziemlich müde. Alle Teilnehmer sind sich einig, dass wir uns im kommenden Jahr wieder an selber Stelle wiedersehen.

Au Revoir / Auf Wiedersehen bei Maimarkt 2024!

Wir bedanken uns bei

- den **Schwarzwaldbuam**, die uns musikalisch nach Neuville begleiteten und für gute Laune sorgten
- beim **Tierschutzverein** für die zu Verfügungstellung von Zelt.
- bei **Alpirsbacher Klosterbräu** für Ihre Unterstützung.
- bei den **Gemeinderätinnen Anita Frank** und **Monika Stockburger**, die aktiv mit viel Engagement bei uns mitarbeiten und seit Jahren in Neuville dabei sind
- bei der **Stadt Alpirsbach** für die Unterstützung



Maimarkt Team

Foto: Marion Bader



STADTTEILE



EHLENBOGEN

Sprechstunde Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen

Die Sprechstunden der Ortsvorsteherin in der Ortschaftsverwaltung Ehlenbogen finden jeweils montags in der geraden Kalenderwoche von 18.00 bis 19.30 Uhr statt.

Nachfolgend die Termine für die Monate Mai und Juni 2023.
Montag 15.05.2023, 12.06.2023 und 26.06.2023
E-Mail: ov.ehlenbogen@alpirsbach.de



REINERZAU

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

Die Ortschaftsverwaltung Reinerzau bleibt am Montag den 15.05.23 geschlossen.

Weitere Infos siehe www.Reinerzau.de

Feuerwehrfest

„Einweihung des neuen TSF – W“

Sonntag der 21.05.23 ab 11:00

Mittagessen, Kaffee und Kuchen und Kinderunterhaltungsprogramm

Die Freiwillige Feuerwehr Abteilung Reinerzau freut sich auf Ihren Besuch



Holzriesfest 2023

Das Holzriesteam und die Dorfgemeinschaft Reinerzau e.V. bedanken sich bei allen Gästen, Helfer und vor allem auch bei den zahlreichen Kuchenspenden für die Unterstützung am Holzriesfest.

Herzlichen Dank

SCHULEN



GRUNDSCHULE ALPIRSBACH MIT AUSSENSTELLE PETERZELL

Manege auf für Zirkus Bombastico



Großes Spektakel mit Akrobaten, Seiltänzern, Jongleuren und Pausencloawns im bunten Zirkuszelt.

Mit großer Spannung und viel Vorfreude fieberten Kinder, Lehrkräfte und Eltern den diesjährigen Projekttagen an der Grundschule Alpirsbach entgegen.

Lange schon bestand der Wunsch, ein Zirkusprojekt durchzuführen. In diesem Jahr, dem Jubiläumsjahr der Grundschule (25 Jahre eigenständige Grundschule in der Schillerstraße), konnten schließlich die Artisten des Zirkus' Piccolo von Familie Riedesel aus Plüdershausen engagiert werden.

Von Dienstag bis Freitag durften die Kinder beim Mitmach-Zirkus in die Rolle von Seiltänzern, Akrobaten, Jongleuren oder Clowns schlüpfen und wurden dabei professionell in die Zirkuskunst eingeführt und geduldig unterrichtet. Die Lehrkräfte boten ebenfalls passende Projekte rund um das Thema Zirkus an und wurden dabei von fleißigen Eltern tatkräftig unterstützt.

Die Mädchen und Jungen durften wahlweise Jonglierbälle herstellen, Bauchläden und Clowns basteln, Tassen bemalen, Zirkuszelte aus Sperrholz aussägen, aber auch Zaubertricks und Sketche einstudieren. Täglich strömte der Duft selbstgebackener Zirkuskekse durch das Schulhaus. An einem Kunstprojekt nahmen alle Kinder teil, dessen Erlös teilweise für die Finanzierung dieses Events genutzt wird. Am Ende der Woche hieß es schließlich: Manege auf für Eltern, Familien, Freunde und Interessierte. Mit viel Bewunderung und reichlich Applaus wurden die beeindruckenden Ergebnisse beider Galavorstellungen von den jeweils fast 400 Zuschauern honoriert.

Die kommissarische Schulleiterin Frau Maite Kilgus ließ es sich nicht nehmen, bei dieser Gelegenheit an 25 Jahre Grundschule in der Schillerstraße zu erinnern. Anlässlich dieses Jubiläums zauberte sie Luftballons aus einer Kiste und erinnerte in Reimform an vergangene Zeiten.

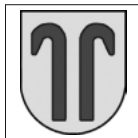


REUTIN

Ortschaftsverwaltung

Die Termine für die kommenden Sprechstunden des Ortsvorstehers liegen wie folgt:

- Montag 22. Mai 2023 16:00 – 17:30 Uhr
- Dienstag 30. Mai 2023 außerordentliche (offene) Sprechstunde ab 15:00 Uhr
- Montag 03. Juli 2023 16:00- 17:30 Uhr



RÖMLINDORF

Sprechstunden des Ortsvorsteher

Die Sprechstunden des Ortsvorstehers in der Ortsverwaltung Römlinsdorf finden an folgenden Terminen statt.

- 15. Mai 2023 / 12. Juni 2023
- jeweils Montags von 18:30 - 19:30 Uhr
- E-Mail: ov.roemlinsdorf@alpirsbach.de

ENDE DES AMTLICHEN TEILS

FREIWILLIGE FEUERWEHR



FREIWILLIGE FEUERWEHR ALPIRSBACH

Veranstaltungen und Termine

Abteilung Alpirsbach-Rötenbach

Übung Gruppe 2 am Montag, den 15. Mai, um 19:00 Uhr

Abteilung Höhenstadtteile

Übung Gruppe 1 am Montag, den 15. Mai, um 19:30 Uhr



Elternbeirat sowie das ortsansässige „Dinner 58“ sorgten für das leibliche Wohl zwischendurch.

Möglich war diese wundervolle Aktion nur durch die finanzielle Unterstützung zahlreicher Sponsoren aus Alpirsbach sowie der tatkräftigen Mithilfe des Elternbeirats. Auch Gelder des Rückenwind- Programms flossen mit ein, außerdem die großzügigen Spenden, die bei den Aufführungen von den Zuschauern getätigt wurden.

Die Grundschule bedankt sich bei allen, die diese ganz besondere Projektwoche in irgendeiner Weise unterstützt und möglich gemacht haben.



MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN UND KÖRPERSCHAFTEN

Einladung zum
**INFO-ABEND FÜR
BÜRGERINNEN & BÜRGER**
am 23.05.2023
in Altensteig-Monhardt

Regionalwert AG
MITTLERES
WÜRTTEMBERG i.V.

**MACH MIT!
UND WERDE GRÜNDUNGSAKTIONÄR:IN**

Bildrechte: © Gemeinde Schönbach, Ulrike Klumpp

LEADER Heckengäu LEADER Nord-Schwarzwald Baden-Württemberg

Diese Informationskampagne wird gefördert durch die LEADER-Entwicklungsprogramme Nord-Schwarzwald und Heckengäu mit Mitteln der Europäischen Union. Die Europäische Union fördert die Entwicklung ländlicher Gebiete. 2023-2027: Investieren Sie in nachhaltige Entwicklung.

MACH MIT! UND WERDE GRÜNDUNGSAKTIONÄR:IN

Die Regionalwert-Idee

Sie legen Wert auf regionale, gute Lebensmittel. Sie möchten, dass bäuerliche Familienbetriebe weiterhin eine Perspektive haben und regionale Wirtschaftskreisläufe nachhaltig gestärkt werden? Dann investieren Sie in eine enkeltaugliche Lebensmittelproduktion, die gut ist für Mensch, Tier und Umwelt. Wie das geht erfahren Sie bei unserem Info-Abend auf dem Biolandhof der Familie Wüthrich. Mittlerweile gibt es neun Regionalwert-AGs in Deutschland und in Österreich, die regelmäßig Aktien ausgeben. Die AGs investieren das Geld in regionale Bio-Betriebe entlang der Wertschöpfungskette vom Acker bis zum Teller. Auch aus den beiden LEADER-Regionen Nord-Schwarzwald und Heckengäu heraus soll jetzt eine Regionalwert AG für das Mittlere Würtemberg gegründet werden. Seien Sie mit dabei! Die Gründungsinitiative wird unterstützt von den Landkreisen Calw, Freudenstadt, Böblingen und Enzkreis.

Programm

17:00 bis 18:00 Uhr: **Führung auf dem Biolandhof Wüthrich**
18:30 bis 20:00 Uhr: **Infoveranstaltung**

Begrüßung: Dr. Frank Wiehe (Vorsitzender LEADER-Aktionsgruppe NSW, Landkreis Calw)
Hauptvortrag: Das Regionalwert-Konzept – So funktioniert's, Stefan Gothe, Regionalwert Impuls GmbH
Statements von potentiellen Partnerbetrieben



- Peter Wüthrich, Biolandwirt Altensteig
- Walter Beuerle, Biolandwirt Ebhausen
- Stefan Schittenhelm, Biolandwirt Waldachtal
- Sandra Kopf und Maximilian Sauter, IG Schlachtung mit Achtung

Fragen und Diskussion
Ausklang mit Imbiss

Bitte melden Sie sich bis spätestens 15.05.2023 unter info@regionalwert-mw.de für die Veranstaltung an. Wir freuen uns auf Sie!

Hilfe für landwirtschaftliche Unternehmen und Familien in Not

Sie sind krank, hatten einen Unfall oder müssen zur Reha und brauchen Unterstützung auf Ihrem Hof? Sie können wegen Krankheit, Unfall, Schwangerschaft oder Entbindung Ihren Haushalt und Ihre Kinder nicht mehr versorgen?

Mit unseren qualifizierten Fachkräften unterstützen wir Sie auf dem Hof, im Stall oder auch im Haushalt.

Die Kosten für unsere Hilfe übernimmt die SVLFG, Krankenkasse oder andere Sozialversicherungen.

Rufen Sie uns noch heute an. Wir beraten Sie gerne und besprechen mit Ihnen alle Möglichkeiten.

cura familia

Familienpflege, Dorfhilfe und Betriebshilfe
im Verband Katholisches Landvolk

70597 Stuttgart, Jahnstr. 30 oder

88239 Wangen, Buchweg 8

0711/25298140

cura-familia@landvolk.de

Internet www.cura-familia.de

SVLFG legt Fokus auf Frauengesundheit

Anlässlich des Internationalen Aktionstages für Frauengesundheit am 28. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote zur Gesundheitsförderung, ihre Gesundheitskurse sowie Vorsorge- und Kurzkuren für Frauen hin.

Frauen sind aufgrund biologischer Faktoren, aber auch durch soziale Bedingungen anderen Gesundheitsrisiken unterworfen als Männer. Das kann verschiedene Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit von Frauen haben. Auch sind Frauen und Männer im Familienleben und Beruf mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert.

Die SVLFG unterstützt Frauen bei der Gesundheitsförderung. Weitere Informationen hierzu finden sich unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden und www.svlfg.de/lkk-kurzkuren sowie www.svlfg.de/vorsorgekuren.

Auch die Internetseite www.frauengesundheitsportal.de liefert Wissenswertes zu Themen wie Bewegung und Sport, Gesund älter werden, Gesunder Schlaf, Psychische Gesundheit sowie zur Frauengesundheitsforschung. Zudem gibt sie Hinweise auf entsprechende Veranstaltungen.

Bluthochdruck natürlich selber beeinflussen

Der Welt-Hypertonie-Tag am 17. Mai soll ein breites Bewusstsein für die Gefahren durch Bluthochdruck schaffen und über dessen Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung aufklären. Und das mit gutem Grund, denn laut Weltgesundheitsorganisation leiden über 1,5 Milliarden Menschen an zu hohem Blutdruck. Jährlich fordert die Erkrankung bis zu zehn Millionen – teilweise vermeidbarer – Todesfälle.

Alter, Geschlecht, Erbgut, Ernährung, Lebensstil und -bedingungen – alle diese Faktoren spielen bei der Entstehung von Bluthochdruck zusammen. Insbesondere Übergewicht oder Adipositas, hoher Alkoholkonsum, salzreiche Ernährung, Rauchen, wenig körperliche Aktivität sowie Angst und Stress führen dazu. Jeder kann also selbst dafür sorgen, durch einen gesunden Lebensstil das Risiko zu minimieren.

Bewegung und Ernährung

Nordic Walking, Fahrradfahren und gut dosiertes Krafttraining sind gut verträglich für Bluthochdruckpatienten. Nicht geeignet sind Sportarten, die eine Pressatmung verursachen wie Gewichtheben oder übertriebener Kraftsport. Viel frisches Gemüse und naturbelassene Öle sind ideal für Bluthochdruckpatienten. Gemieden werden sollten dagegen Fertiggerichte, denn sie enthalten zu viel Kochsalz. Knapp 80 Prozent des gesamten Kochsalzkonsums werden durch Fertigprodukte aufgenommen. Besser ist es, das Essen mit Gewürzen und frischen Kräutern zu verfeinern.

SVLFG unterstützt

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) fördert mit ihrem Bonusprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten die Teilnahme an verschiedenen Sport- und Entspannungskursen sowie an Kursen zur Stressbewältigung, gesunden Ernährung und zum Nichtrauchen. Hierbei wird ein Bonus in Form einer Geldprämie an jene gewährt, die regelmäßig qualitätsgesicherte Leistungen zur Primärprävention in Anspruch nehmen.

Dies sind Präventionskurse, die von der Zentralen Prüfstelle Prävention zertifiziert wurden und in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten von der SVLFG bezuschusst werden. Gefördert werden je Versicherten maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Die Kurse sind zu finden unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Weitere Informationen

Zum Thema Bluthochdruck informiert die Deutsche Hochdruckliga auf ihrer Internetseite www.hochdruckliga.de. Dies ist eine bundesweite Selbsthilfeorganisation, die seit Jahren von den Verbänden der Gesetzlichen Krankenversicherung auf Bundesebene finanziell unterstützt wird.

Details zum Bonusprogramm und zur Selbsthilfeförderung stellt die SVLFG auf ihren folgenden Internetseiten bereit:
www.svlfg.de/bonus-gesundheitsbewusst-lkk
www.svlfg.de/selbsthilfefoerderung



LANDRATSAMT FREUDENSTADT

Geheimtipps aus dem Landkreis Freudenstadt – kommunale Familie gibt anlässlich des 50. Geburtstags Broschüre heraus

Wie fast alle anderen Landkreise in Baden-Württemberg auch, wird der Landkreis Freudenstadt dieses Jahr 50 Jahre alt. Einer der Bausteine, um dieses Jubiläum zu feiern, ist die in diesen Tagen erschienene Broschüre „Geheimtipps aus unserem Landkreis – Wir feiern 50 Jahre Landkreis Freudenstadt“. In ihr präsentiert sich der Landkreis mit seinen Städten und Gemeinden und insgesamt 50 Orten, teilweise altbekannt, teilweise bisher eher im Verborgenen, die nur darauf warten, von den Einwohnerinnen und Einwohnern, aber auch von den Gästen, erkundet zu werden. Mit dabei sind beispielsweise die Rexinger Themenwege, das Wildtiergehege im Christophstal, der Wörnersberger Kreisel oder das Backhäusle in Grömbach.

Die handliche Broschüre ist ab kommender Woche bei den Städten und Gemeinden kostenlos erhältlich oder auf der Website des Landkreises www.kreis-fds.de unter „Aktuell – Wir feiern 50 Jahre Landkreis Freudenstadt mit unserer kommunalen Familie“ zu finden.

Landratsamt Freudenstadt
Pressestelle
Herrenfelder Straße 14
72250 Freudenstadt
Tel. 07441 920-1111
Fax 07441 920-991111
presse@kreis-fds.de

Während bei der Übungsfirma ein richtiges Unternehmen simuliert wird, arbeiten die Schülerinnen und Schüler im Fach „Geschäftsprozesse“ an ähnlichen Aufgabenstellungen, allerdings nicht in der Übungsfirma, sondern im Computerraum. Nach einem Jahr im Berufskolleg kann man sich für das Berufskolleg II mit dem Abschluss der Fachhochschulreife entscheiden oder beginnt eine Ausbildung.

In der Berufsfachschule Wirtschaft wird ein mittlerer Bildungsabschluss in zwei Jahren angestrebt. Dabei stehen die berufsfachliche Kompetenz im kaufmännischen Bereich sowie die Vertiefung der Allgemeinbildung im Vordergrund. Ersteres bedeutet das Erlangen umfassender Kenntnisse in den Bereichen Betriebs- und Volkswirtschaft sowie Rechnungswesen, Daten- und Textverarbeitung. Man kann danach das Berufskolleg oder das Wirtschaftsgymnasium anschließen oder eine Ausbildung beginnen.

Für die freien Plätze des Nachrückverfahrens am Berufskolleg gibt es ein zentrales Onlineverfahren unter <https://bewo.kultus-bw.de/BewO>. Hier kann man sich für die freien Plätze bewerben. Für die Berufsfachschule sind die Bewerbungen direkt an die KSH zu richten.

Bei offenen Fragen dürfen sich interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler gerne an die Schule wenden, telefonisch unter 07831 969200 oder per E-Mail an ks.hausach@ortenaukreis.de. Detailliertere Informationen zu den einzelnen Schularten und zur Anmeldung befinden sich auch auf der Homepage unter www.ks-hausach.de.

Männerselbsthilfegruppe - Leben mit Krebs - im Landkreis Freudenstadt

Monat, ab 17.00 Uhr, im Raum des DRK Kreisverband Freudenstadt, Rotkreuzzentrum, Hirschkopffstr. 18, 72250 Freudenstadt. Das nächste Treffen findet statt am

Freitag, 26.05.2023, ab 17.00 Uhr.

In unseren Gruppengesprächen werden Probleme behandelt, die jedes Mitglied in seiner Situation erlebt hat. Durch vertrauensvolle Offenheit (jeder ist ja in einer vergleichbaren Lage) wird durch Erfahrungsaustausch wechselseitig Hilfe vermittelt. An Krebs erkrankt zu sein, sich den verschiedenen Behandlungsmethoden zu unterziehen und mit den Folgen zu leben ist für jeden Einzelnen eine persönliche Erfahrung, die psychische und physische Belastungen bedeuten. Durch die wechselseitige Information werden Lösungen für Schwierigkeiten jedes Einzelnen vermittelt.

Niemand kann Sie medizinisch besser behandeln als Ihr Arzt, aber niemand kann Ihre Nöte besser verstehen als andere Betroffene. Die Erfahrungen anderer Betroffener helfen Ihnen. Die Gespräche in der Gruppe können vor Unwissen und Ratlosigkeit schützen.

Übrigens: Auch Krebspatienten, deren Erkrankung schon eine Weile zurückliegt oder die als geheilt gelten sind eingeladen. Werden Sie Hoffnungsträger für aktuell Erkrankte und bereichern Sie die Gruppe mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen durch Ihre Mitarbeit. Entsprechend dem Namen der Selbsthilfegruppe sind alle betroffenen Männer bei uns willkommen.



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Noch freie Plätze an den Kaufmännischen Schulen Hausach

Für das kommende Schuljahr, das im September beginnt, gibt es an den Kaufmännischen Schulen Hausach noch freie Plätze, insbesondere im Berufskolleg und in der Berufsfachschule Wirtschaft. Das Berufskolleg richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die bereits einen mittleren Bildungsabschluss vorweisen können. Die Berufsfachschule Wirtschaft ist für Jugendliche geeignet, die einen mittleren Bildungsabschluss mit kaufmännischen Kenntnissen anstreben.

Viele Ausbildungsbetriebe begrüßen es, wenn die Auszubildenden nach dem mittleren Bildungsabschluss zunächst das einjährige Berufskolleg besuchen, weil sie dann bereits Vorkenntnisse im kaufmännischen Bereich mitbringen und der Start ins Berufsleben so leichter gelingt. Für das einjährige Berufskolleg werden zwei Richtungen angeboten: Übungsfirma und Geschäftsprozesse, wobei sich beide Formen nur im Hinblick auf ein Fach unterscheiden.



Info-Telefon:

07442 / 121049 – Manfred Bökenschmidt

07441 / 83888 – Siegfried Mockler

07441 / 3265 – Josef Broghammer

Homepage: www.mshk-freudenstadt.de

Schüler aus Brasilien suchen nette Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit **Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre / Brasilien** sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa **deutschlandweit** Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Der Gegenbesuch ist auch möglich.

Die Familienaufenthaltsdauer ist von **19.06. – 20.07.2023 (14 – 15 Jahre alt)**. **Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Einblicke in ein halbes Jahrhundert

CDU-Bundestagsabgeordneter Klaus Mack empfängt zahlreiche Gäste in seinem Wildbader Büro / Umtrunk anlässlich seines 50. Geburtstags / Austausch mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Partei und langjährigen Weggefährten

Kreis Freudenstadt/Bad Wildbad. Bei einem Umtrunk in seinem Bad Wildbader Büro hat der CDU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Calw/Freudenstadt, Klaus Mack, Einblick in seinen Arbeitsalltag gegeben. Doch stand an diesem Tag die Information über seine politische Tätigkeit im Hintergrund. Zahlreiche Gäste und Besucher nutzten die Gelegenheit, mit Mack nachträglich auf dessen 50. Geburtstag anzustoßen. Mit dabei waren Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Partei und viele langjährige Weggefährten. Darunter Macks Vorgänger im Amt als CDU-Bundestagsabgeordneter, Hans-Joachim Fuchtel, etliche Bürgermeister aus den Landkreisen Calw und Freudenstadt, Mitglieder der CDU-Kreisvorstände sowie Freunde und Bekannte.

Die Gäste hatten so manche Überraschung für den Abgeordneten mitgebracht. Der Zylinderchor Neuweiler gab zahlreiche Ständchen - sehr zur Begeisterung des Jubilars. Die meiste Freude hatte Mack aber am gemütlichen Beisammensein mit den Besuchern und dem regen Austausch mit ihnen: "Ich bin glücklich und dankbar und schaue mit viel Vorfreude auf die kommenden 50 Jahre", sagt er zum Abschluss.



Erstes Parlamentariertreffen des Volksbund Nordbaden ein voller Erfolg

Bedeutung der Erinnerungs- und Bildungsarbeit unterstrichen

Auf Einladung des Volksbund Nordbaden kamen Abgeordnete des Bundes- und Landtags Baden-Württemberg zu einer Informationsveranstaltung nach Karlsruhe auf den dortigen Hauptfriedhof. Anhand der dort befindlichen Kriegsgräberfelder stellte der Volksbund in Kooperation mit dem InfoCenter des Hauptfriedhofs im Schwerpunkt die verschiedenen Ansätze seiner Jugend- und Bildungsarbeit vor. Matthäus Vogel, Chef des Friedhofsamts, und Simone Maria Dietz, Mitarbeiterin des InfoCenters, stellten kompetent und einfühlsam den Hauptfriedhof der Besuchergruppe vor.

Auch wenn der Volksbund sich um die deutschen Kriegsgräber im Ausland kümmert, sind die Kriegsgräber auf den kommunalen Friedhöfen für seine Jugend- und Bildungsarbeit auch ein Lern-ort, führte Bezirksvorsitzender Axel E. Fischer ein. Auf dem Hauptfriedhof stellte der Volksbund u.a. den Biografie bezogenen Ansatz vor: Dem Volksbund sei es wichtig zu vermitteln, dass sich hinter den Opferzahlen der Kriege aus Vergangenheit und Gegenwart jeweils Einzelpersonen verbergen, die im Krieg getötet wurden und um die Familien und Freunde trauern, erklärte Bezirksgeschäftsführer Volker Schütze. "Es gibt immer weniger Zeitzeugen, die sich an den Zweiten Weltkrieg erinnern können. Deshalb ist es umso wichtiger, auf anderem Weg die Erinnerung an diese furchtbare Zeit zu erhalten und das Andenken zu pflegen", ergänzte Sebastian Grässer, Kreisvorstand der Grünen Ettlingen in Vertretung für MdL Andrea Schwarz.

Der Volksbund engagiert sich auch für eine Verständigung zwischen den Völkern und Nationen durch seine internationalen Jugendbegegnungen und die Angebote seiner Jugendbegegnungsstätten. Sebastian Cuny, Abgeordneter für den Wahlkreis an Neckar und Bergstraße, fasste zusammen: „Kriegsgräber sind wichtige Mahnmale und unser Auftrag, jeden Tag für Frieden einzustehen. Diese wichtige Arbeit leistet der Volksbund insbesondere mit seinen europäischen Jugendbegegnungen. Hierfür danke ich den Aktiven sehr.“ Parsa Marvi äußerte sich anerkennend über die gelernten Aspekte der Erinnerungskultur und Bildungsarbeit des Volksbunds. Nicolas Zippelius unterstrich, dass das Erinnern an die Opfer der Kriege in Vergangenheit und Gegenwart nicht nachlassen dürfe.

Die Abgeordneten erfuhren auch mehr über die rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Kriegsgräberarbeit und der Jugendarbeit.

Der Volksbund gestaltet neben seiner Jugend- und Bildungsarbeit öffentliches Gedenken und sucht nach Wegen dialogischen Erinnerns. Darüber hinaus unterstützt er das würdige Andenken an alle, die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft waren und sind.

In eigener Sache: Um die Verwechslung mit dem VdK Sozialverband (oft als „VdK“ abgekürzt) zu vermeiden, bitte ich die Redaktionen höflichst darum, unseren Vereinsnamen mit „Volksbund“ oder „Kriegsgräberfürsorge“ abzukürzen und das Buchstabenkürzel „VDK“ zu vermeiden. Vielen Dank!



Von rechts: Parsa Marvi, Sebastian Grässer, Axel E. Fischer, Janina Ries (Mitarbeiterin S. Cuny), Sebastian Cuny, (verdeckt: Lara König; Mitarbeiterin N. Zippelius), Manfred Werner (Mitglied Bezirksvorstand), Nicolas Zippelius

KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

ALPIRSBACH-EHLENBOGEN-RÖTENBACH-REUTIN

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. PS 66,20

Freitag, 12.05.23:

19.30 Complet, Klosterkirche

20.00 Kantorei Gemeindehaus

Sonntag, 14.05.23, Rogate:

Alpirsbach – Klosterkirche:

09.30 Gottesdienst (Bräuchle), Opfer: Kinderkirche

11.15 Orgelmatinee, Klosterkirche

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

10.45 Gottesdienst (Bräuchle)

Dienstag, 16.05.23:

18.00 Pfadfinder Sippenstunde, Sippe Turmfalke (9 - 13 Jahre), Gemeindehaus, www.VCP-Alpirsbach.de

18.30 Alpirsbacher Blockflötenensemble Gemeindehaus

19.00 Gemeinschaftsstunde, trifft sich momentan in Form einer Telefonkonferenz.

20.00 Kirchenchor Reutin, Rathaus Reutin

Donnerstag, 18.05.23, Christi Himmelfahrt:

10.30 Distriktsgottesdienst, Schutzhütte oberer Wald, Schömberg mit Mundartpredigt, Pfarrer Manfred Mergel

Freitag, 19.05.23:

19.30 Complet, Klosterkirche

20.00 Kantorei Gemeindehaus

Sonntag, 21.05.23, Exaudi:

Alpirsbach – Gemeindehaus:

09.30 Gottesdienst (Honold) mit der Taufe von Nelson Müller, Opfer: Weltmission

Reutin „Kirche-zum-guten-Hirten“:

09.30 Kinderkirche



Konfirmation 2024 – Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wir laden Sie herzlich zur Anmeldung der Konfirmanden-/Innen, nun die 7. Klasse besuchen, aus Alpirsbach, Reutin und Rötenbach ein. Die Anmeldung findet am 24. 05.2023, 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Karlstraße) statt. Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch oder die Taufurkunde mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unser Gemeindebüro, Tel.: 07444-2257 wenden.



Distriktsgottesdienst an Himmelfahrt - Donnerstag, 18. Mai 2023, 10.30 Uhr

Schutzhütte Oberer Wald - Schömberg

Die Kirchengemeinden Alpirsbach, Fürnsal/ Oberbrändi, Loßburg-Schömberg, Reinerzau, Wittendorf und Lombach laden ein zum gemeinsamen Gottesdienst musikalisch unterstützt uns der Posaunenchor.

Mit Mundartpredigt von Pfarrer Mergel

Hilfe! Wir verweiblichen. Wo sind die Väter? Die Männer?

Am Vatertag, Christi Himmelfahrt, fragen wir nach Gott als unserem himmlischen Vater. Was fehlt, wenn die Männer, die Väter fehlen? Und – was fehlt uns ohne Gott als Vater, der wunderbar für uns sorgt. Bin ich nun Vater, spricht der Herr Zebaoth, wo ist meine Ehre (Maleachi 1, 6)? Herzliche Einladung!

Ihr Manfred Mergel

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

REINERZAU

Sonntag, 14.05.2023:

Kein Gottesdienst in Reinerzau, wir laden herzlich zum Gottesdienst nach Alpirsbach in die Klosterkirche um 09.30 Uhr ein.

18.30 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus

Donnerstag, Christi Himmelfahrt, 18.05.2023:

10.30 Distriktsgottesdienst, Schutzhütte Oberer Wald, Schömberg. Mit Mundartpredigt von Pfarrer Manfred Mergel

Sonntag, 21.05.2023:

09.00 Gottesdienst (Grodde), Opfer: eigene Zwecke

18.30 Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus



Konfirmation 2024 – Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wir laden Sie herzlich zur Anmeldung der Konfirmanden-/Innen, nun die 7. Klasse besuchen, aus Alpirsbach, Reutin und Rötenbach ein. Die Anmeldung findet am 24. 05.2023, 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Karlstraße) statt.



Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch oder die Taufurkunde mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bei Rückfragen können Sie sich gerne an unser Gemeindebüro, Tel.: 07444-2257 wenden.



**Distriktsgottesdienst an Himmelfahrt - Donnerstag, 18. Mai 2023, 10.30 Uhr
Schutzhütte Oberer Wald - Schömburg**

Die Kirchengemeinden Alpirsbach, Fürnsal/ Oberbrändi, Loßburg-Schömburg, Reinerzau, Wittendorf und Lombach laden ein zum gemeinsamen Gottesdienst musikalisch unterstützt uns der Posaunenchor.

Mit Mundartpredigt von Pfarrer Mergel

Hilfe! Wir verweiblichen. Wo sind die Väter? Die Männer?

Am Vatertag, Christi Himmelfahrt, fragen wir nach Gott als unserem himmlischen Vater. Was fehlt, wenn die Männer, die Väter fehlen? Und – was fehlt uns ohne Gott als Vater, der wunderbar für uns sorgt. Bin ich nun Vater, spricht der Herr Zebaoth, wo ist meine Ehre (Maleachi 1, 6)? Herzliche Einladung!

Ihr Manfred Mergel



Kleidersammlung für Bethel

In diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Kleidersammlung von Bethel. Der Abgabetermin ist am Freitag, 30. Juni 2023, von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Reinerzau.

VERBUNDKIRCHENGEMEINDE

BETZWEILER-PETERZELL

**Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell mit 24- Höfe & Wälde, Salzen- u. Dottenweiler und Römlinsdorf
Evang. Pfarramt Betzweiler, Am Obelsbach 2,
Tel. 07455/636, E-Mail: pfarramt.betzweiler@elkw.de**

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montags von 08.00 Uhr – 13.00 Uhr

Mittwochs von 12.30 Uhr – 17.30 Uhr

Wochenspruch: "Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft, noch seine Güte von mir wendet." Ps 66,20

Samstag, 13.05.

13.30 Uhr Trauung von Florian und Pauline Haug, geb. Armbruster in Betzweiler (Pastor Markus Friedel)

Sonntag, 14.05.

10:15 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest mit der Kinderkirche und dem Posaunenchor auf dem Pfarrhof in Peterzell für alle Teilgemeinden (Pfr. Michalak)

10.00 Uhr Kinderkirche im alten Kirchle in Betzweiler

Montag, 15.05.

19.30 Uhr Posaunenchor im Bürgerhaus in 24-Höfe

Dienstag, 16.05.

17.30 Uhr Jungchar im GH in Wälde

19.30 Uhr Verbundkirchengemeinderat im GZ in Römlinsdorf

20.00 Uhr Chor Aufwind im GH in Wälde

20.00 Uhr Posaunenchor im GDS in Peterzell

Mittwoch, 17.05.

09.30 Uhr Krabbelgruppe im GZ in Römlinsdorf

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde im GDS in Peterzell

19.30 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene

Christi Himmelfahrt, 18.05.

10.00 Uhr Distriktsgottesdienst in Marschalkenzimmern

15.15 Uhr Gemeinschaftsstunde in Betzweiler im alten Kirchle (nach Absprache)

Freitag, 19.05.

16.30 Uhr Kinderchor im GDH Wälde

Sonntag, 21.05.

09.00 Uhr Gottesdienst in Betzweiler (Pfr. Michalak)

10.15 Uhr Gottesdienst in Römlinsdorf



Foto: Kirchengemeinde

Konfirmation am 30.4.

Die Konfirmation fand dieses Jahr mit 9 Konfirmanden für den ganzen Verbund in der Kirche in Betzweiler statt.

Das Thema der Konfirmation war Freundschaft, dass Freundschaft Vertrauen und Zusammenhalt bedeutet, aber auch das Freundschaft Grenzen kennt. Dies wurde auch bezogen auf unsere Freundschaft zu Jesus mit dem Predigttext Joh 15, 9-17. Die Konfirmanden sind: Noemi Saile, Sina Eisele, Johanna Huss, Fabian Widmer, Lukas Brüstle, Len Ruckaberle, Johann Schwenk, Luc Braun und Luca Gaiser

Kinderkirche macht Pfingstferien!

Am 28.5. und 04.06. findet keine Kinderkirche statt!

Beginn nach den Pfingstferien ist am 11.06.

Kinderbibelwoche in Peterzell

Vom Mittwoch, 6.9. bis Samstag, 9.9.23 findet wieder die Kinderbibelwoche in der Teilkirchengemeinde Peterzell statt. Das Thema dieses Jahr ist „Ruth“. Nähere Infos gibt's nach den Pfingstferien.



Gemeindefest

So. 14. Mai 2023

Auf dem Pfarrhof in Peterzell



- Gottesdienst um 10:15 Uhr mit der Kinderkirche
- Mittagessen ab 11:30 Uhr
- Kaffee & Kuchen
- Posaunenchor
- Hüpfburg
- Aktionen für Kinder



Wir freuen uns auf Euch

Ev. Verbundkirchengemeinde Betzweiler-Peterzell

Foto: Kirchengemeinde



**KATH. KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**

ALPIRSBACH

**Kath. Kirchengemeinde St. Benedikt, Alpirsbach in der Seel-
sorgeeinheit Freudenstadt-Alpirsbach**

Pfarrbüro Alpirsbach / Pfarrbüro Freudenstadt

Telefon: 07444 917906 / Telefon: 07441 91720

E-Mail Alp: StBenedikt.Alpirsbach@drs.de

E-Mail FDS: christiverklaerung.freudenstadt@drs.de

**Verstorben ist aus unserer Kirchengemeinde
Frau Annegret Hildegard Denner. Requiescat in pace.**

Sonntag, 14. Mai:

09:30 Eucharistiefeier zur Wiedereröffnung von St. Benedikt; musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor und die Schola, anschließend kleiner Empfang im Kreuzgang

Donnerstag, 18. Mai / Christi Himmelfahrt:

09:30 Eucharistiefeier; bei trockenem Wetter im Kurgarten, bei Regenwetter in der Kirche St. Benedikt

Sonntag, 21. Mai:

09:30 Eucharistiefeier

Gott schenke dir, was dein Herz begehrt, und lasse all deine Pläne gelingen.
(PS 20,5)

Haben Sie ein Anliegen oder wünschen Sie ein Gespräch?
Dann melden Sie sich bei

Herrn Dekan Anton Bock, Telefon 07441/917212

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alpirsbach: montags und donnerstags von 13.30 – 17.30 Uhr

Freudenstadt: Mo/Di/Mi/Fr 9-12 Uhr; Mo, Di 14-16 Uhr;
Do 14-18 Uhr

Wiedereinzug in die Kirche St. Benedikt am kommenden Sonntag

Nach fast eineinhalb Jahren Kirchenschließung feiert die katholische Gemeinde St. Benedikt mit einem feierlichen Gottesdienst den Wiedereinzug in ihre sanierte und renovierte Kirche. Am Sonntag, den 14. Mai um 9.30 Uhr sind alle zur Eucharistiefeier und zum anschließenden Empfang herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über unsere Kirche im Südwestflügel des Klosters, die jetzt in neuem Glanz erstrahlt. Der umfangreichste Teil der Sanierung ist unsichtbar, nämlich eine komplette Erneuerung von Elektrotechnik und Heizung. Optisch wurde die Kirche nur behutsam verändert, damit der Charakter des ohnehin schon stimmigen Raumes nun noch harmonischer wirkt. Dafür ist unter denkmalrechtlicher Aufsicht die erste Bankreihe entfernt worden, damit der Altarraum besser zur Geltung kommt. Die Wände wurden gesäubert und die Farbe der Holzelemente in der Kirche wurde auf die neue Orgel abgestimmt. Auch die Beleuchtungs- und die Tonanlage wurden umfassend erneuert, damit Liturgie unter den zeitgemäßen Anforderungen gefeiert werden kann. Die bisherigen Pendelleuchten wurden durch deutlich lichtstärkere Beleuchtungsleisten mit Strahlern ersetzt. Durch moderne Technik können verschiedene Lichtszenen so programmiert werden, dass sie dem jeweiligen Nutzungszweck bzw. der jeweiligen liturgischen Feier entsprechend angepasst werden können.

Kommen, schauen und feiern Sie mit uns.

Franziskustreff Dornstetten/Benedetto-Treff Alpirsbach

Kleine Kräutertour im Frühling

An der Outdoor-Veranstaltung beteiligten sich 20 Personen. Beim Barfußpark in Dornstetten begrüßte Gabi Stöhr die Teilnehmer. Die Veranstaltung war bereits eine Woche zuvor belegt. Referentin Gabriele Lampprecht, zertifizierte Waldpädagogin und Kräuterfrau, überraschte die Gäste zu Beginn mit einem besonderen Getränk: einem Wiesen-Chai. Während der Wanderung durch Wiesen und Wald erklärte sie, dass die meisten Wiesen- und Gartenkräuter, wie Brennessel und Löwenzahn, oft als Unkraut bezeichnet werden. Vielmehr wirken sie heilsam mit ihren wertvollen Inhaltsstoffen für das Wohlbefinden des Menschen. Deshalb ihre Devise: "Jeden Tag eine Handvoll Wildes!" Zu ihren Tipps gehörte auch die Verarbeitung von Wildkräutern in Tees und als Gemüse. Die Teilnehmer durften ganz bewusst ein- und ausatmen und mit einem Spiegel die Bäume, den Himmel und die Wolken betrachten. Zum Schluss der Wanderung hatte die Referentin noch etwas Besonderes vorbereitet. Gabriele Lampprecht verwöhnte die Gäste mit selbstgebackenen und unterschiedlichen Brotaufstrichen, die geschmackvoll mundeten. Als Dessert gab es noch ein Löwenzahn- und Brennesselseis.



Gabriele Lamprecht bei der Wanderung

Benedetto-Treff Alpirsbach/Franziskustreff Dornstetten

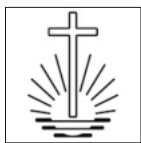
Am Widerstand wachsen

Am Mittwoch, 24. Mai 2023 wird Karin Beilharz über das Thema "Resilienz- wachsen am Widerstand" referieren.

Die Wanderung durch den Wald beginnt um 18 Uhr beim Bachbauernhof in Ehlenbogen.

Um Anmeldung bis Mittwoch, 17. Mai 2023, bei Helmut Held, Tel. 07444/916104 oder per E-Mail an helmut.held@gmx.de, wird gebeten.

Dazu laden wir gerne ein!



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

ALPIRSBACH

Gottesdienste

Sonntag, 14. Mai:

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. Mai:

Kein Gottesdienst

Donnerstag, 18. Mai - Christi Himmelfahrt:

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. Mai:

09.30 Uhr Gottesdienst

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannten Einwahldaten per Telefon oder Livestream in einen Gottesdienst einzuwählen.

Informationen unter www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de/alpirsbach/kalender oder bei Achim Bergmann, Gemeindevorsteher, Telefon 07444 51912.



EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE RÖMLINDORF

Ein demütiger Mensch ist nicht derjenige,
der gering über sich selbst denkt,
sondern derjenige,
der nicht über sich selbst nachdenkt.
(Hans Peter Royer)

Freitag, 12. Mai

17:00 Mädchenjungschar Betzweiler

18:30 TeensTreff Römlinsdorf

19:30 Jugendkreis Betzweiler

Sonntag, 14. Mai

09:30 Gottesdienst in Römlinsdorf (Pastor J. Blum)

10:30 Gottesdienst in Dornhan (Pastor J. Blum)

17:00 Muttertagskonzert in Dornhan

Freitag, 19. Mai

17:00 Mädchenjungschar Betzweiler

18:30 TeensTreff Römlinsdorf

19:30 Jugendkreis Betzweiler

Sonntag, 21. Mai

09:30 Gottesdienst in Betzweiler (Pastor J. Blum),
anschließend Kirchenkaffee

10:30 Gottesdienst in Römlinsdorf (Pastor J. Blum)

Marie Bortloff - Harfe
Janica Bortloff - Violine
Lena Bortloff - Worte/Lyrik

Friedenskirche Dornhan
Panoramastr. 3
72175 Dornhan

14. Mai 2023
17.00 Uhr

Konzert Harfe & Violine

Musikalisch-lyrische Reise
von Moll nach Dur

Eintritt auf
Spendenbasis

Musikstücke von
G.F. Händel
P. Glass

B. Andrès
N. Paganini
J. Pachelbel

Friedenskirche - Panoramastraße 3, 72175 Dornhan
dornhan@emk.de - 07455 1216

Foto: privat



VEREINE

AKKORDEON ENSEMBLE ALPIRSBACH E. V.

Mitglieder-Hauptversammlung

Termin: 24.05.2023 – 20.00 Uhr

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Akkordeon-Ensembles-Alpirsbach, hiermit laden wir Sie recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederhauptversammlung in unseren Proberaum, Grundschule Alpirsbach, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht der Ausbilderin
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Anträge
11. Sonstiges

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft

sich auch die Viertklässler über eine Aktualisierung ihrer Klassenbibliothek freuen und interessante und spannende Lese- und Sachbücher ausleihen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern des Fördervereins und wünschen den Schülerinnen und Schülern viel Spaß mit den neuen Spielsachen und Büchern.



FISCHERGEMEINSCHAFT ALPIRSBACH E. V.

Hüttenöffnung am 21.05.2023

Am Sonntag, den 21.05.2023 ist unser Vereinsheim am Birkenweiher in Reinerzau geöffnet. Ab 7.00 Uhr werden Tageskarten an Gastfischer ausgegeben, nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen. Auch Nichtangler sind herzlich willkommen.



FÖRDERVEREIN GRUNDSCHULE PETERZELL E. V.

Spielzeugschrank und Bücherspende

Die Kinder der Grundschule Peterzell dürfen sich seit diesem Schuljahr über weitere Spielsachen für die Pausen freuen. Verstaubt werden diese nun in dem vom Förderverein zur Verfügung gestellten Schrank auf dem Schulhof.

Nachdem in der Schule das Lehrwerk mit rot-blauer Silbenschrift beschafft wurde, haben wir bereits in den letzten Jahren Lesebücher für die Klassen 1 und 2 beschafft. Nun können



GOLFCLUB ALPIRSBACH E. V.

Sportwartcup lockt zahlreiche Teilnehmer - Sieg geht an Daniel Stein GC Tuniberg

Zum wiederholten Mal luden die Sportwarte Markus Schmid und Patrick Steimer am 30.04.23 zum diesjährigen Sportwartcup ein. Ein ausgebuchtes Turnier, gut gelaunte Spieler und gute Ergebnisse trugen zu einem geselligen Ausklang des Turniertages bei. Die Alpirsbacher Golfer konnten den Sieg nicht für sich entscheiden und mussten das Siegerpodest Daniel Stein vom GC Tuniberg überlassen. Das Turnier wurde als Zählspiel ausgetragen, was eine Spielform beschreibt, in der alle Schläge gewertet werden, die zum Beenden aller Löcher der Runde benötigt werden. Die sog. Bruttowertung gewinnt demnach der Spieler, der für die Runde die wenigsten Schläge benötigt hat. Beim jeweiligen Netto-Ergebnis wird das Course-Handicap vom Bruttoergebnis abgezogen. Die Bruttowertung gewannen Sabine Schmid und Daniel Stein.

Die Ranglisten der jeweiligen Netto-Klassen:

- A: 1. Markus Schmid, 2. Simon Zitzler, 3. Horst Braun
B: 1. Manfred Diepold, 2. Thomas Binz, 3. Bernd Baiker
C: 1. Michael Schöffel (GC Göppingen), 2. Benjamin Bühler, 3. Andrea Weigold

Die Sonderwertungen Nearest to the Pin: Sigmar Wehner, Nearest to the Line: Ralf Ziegler



Die Sieger des Sportwartcups Foto: Saskia Weegels

LANDFRAUENVERBAND ORTSGRUPPE ALPIRSBACH-LOSSBURG

Der LandFrauenverband Freudenstadt lädt ein zum Vortrag:

„Die Pollen fliegen wieder – was kann ich tun, wenn ich allergisch bin?“

Referentinnen: Ute & Vanessa Kühnle
am Mittwoch, 17.05.2023 um 19:00 Uhr

Ort: Seminarraum Energiehof Weitenau, Eckenweiler Str. 70,
72184 Eutingen-Weitingen

Gebühr für den Vortrag: 6,00 €, für Nichtmitglieder: 7,00 €

Anmeldung bis 12.05.2023 und weitere Infos:
KLFV Agnes Torkler, Telefon: 0171/6040152

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Der LandFrauenverband Freudenstadt lädt ein zum Workshop:

„Vogel- und Insektentränke selbstgemacht“
am Freitag, 19.05.2023 um 18:30 Uhr

Referentin: Agnes Torkler
Ort: Am Kappel 42, 72184 Eutingen-Weitingen

Kurs- und Materialgebühr: 15,00 €, für Mitglieder der Landfrauen: 12,00 €

Anmeldung bis 13.05.2023 und weitere Infos: KLFV Agnes Torkler, Telefon: 0171/6040152

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.

Die Landfrauen laden ein zur Wildkräuterexkursion

„Sommer-Blüten und Kräuter für Hausapotheke und Küche entdecken“

Referentin: Claudia Sandler, Wildpflanzenpädagogin und Floristin, Öschelbronn

Am Dienstag, 30.05.2023 um 18:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Eutingen, Parkplatz beim alten Sportplatz (Richtung Mühlen)

Kursgebühr: 15,00 € incl. Handout

Anmeldung und weitere Infos: Claudia Sandler, Telefon: 07032/9107071, E-Mail: info@gruene-vielfalt.net

Der Landfrauenverband Freudenstadt freut sich über viele Interessierte, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. statt.



MUSIKVEREIN RÖTENBACH E. V.

Termine

Fr. 12.05.2023

18.45 Uhr JUKA-Probe

20.00 Uhr Gesamtorchesterprobe

Mi. 17.05.2023

16.00 Uhr Noda Hopser Probe

Fr. 19.05.2023

18.45 Uhr JUKA-Probe

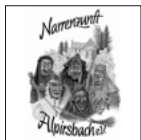
20.00 Uhr Gesamtorchesterprobe

Mi. 24.05.2023

16.00 Uhr Noda Hopser Probe



Fanfarenzug Foto: Holger Rock



NARRENZUNFT ALPIRSBACH E. V.

www.narrenzunft-alpirsbach.de



OBST- UND GARTENBAUVEREIN RÖMLINDORF E. V.

Zunftgarde und Fanfarenzug suchen Verstärkung

Zunftgarde sucht Tänzer:innen

Du hast Lust bei der Garde mitzutanzten und bist über 16 Jahre alt? Dann laden wir dich herzlich zu unserem 1. Training am **18. Mai 2023** um **18.30 Uhr** in die Turnhalle der Grundschule Alpirsbach ein. Gerne kannst du dich auch bei der Trainerin Sophie Späth melden, Tel. 07444-2813.

Fanfarenzug sucht Bläser:innen

Und falls du tänzerisch nicht begabt bist, dafür aber gerne Musik machen würdest, dann bist du in unserem Fanfarenzug herzlich willkommen. Der Fanfarenzug probt immer donnerstags von 20 Uhr bis 21 Uhr. Für Anfänger von 19 Uhr bis 20 Uhr. Wenn du Interesse hast, melde dich bei Silvia, Tel. 0160-8720299.

Wir freuen uns dich! Die Zunftgarde und der Fanfarenzug der Narrenzunft Alpirsbach e.V.



Zunftgarde

Foto: Nicola Zei

Kräuterwanderung am 23.05.2023

Ausweichtermin, falls es regnet; 25.05.2023 mit der Kräuterpädagogin Annerose Schmieder in Schenkenzell. Treffpunkt: 16:30 Uhr am Rathaus in Römlinsdorf. Die Anfahrt erfolgt mit den PKWs. Parkplatz Schwimmbad Schenkenzell. Hier beginnt auch die Wanderung um 17 Uhr. Die Wanderung geht ca. 2 – 3 Stunden, zwischendurch gibt es Kräutersnacks und Getränke zum Probieren.

Alle die auf diese Wanderungen Lust haben sind herzlich eingeladen. Auch „Nichtmitglieder“.

Für Nichtmitglieder besteht allerdings ein Unkostenbeitrag von 7.-€ für Erwachsene und 3.-€ für Kinder.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb schnell anmelden.

Interesse?

Bitte bis 19.05.2023 bei Schumacher Peter Tel. 07444/1420 anmelden.



SCHWARZWALDVEREIN ALPIRSBACH E. V.

Wanderung des Schwarzwaldvereins Alpirsbach

Der **Schwarzwaldverein Alpirsbach** bietet wieder eine Wanderung an: Am **Donnerstag, 11. Mai**, gibt es eine **Wanderung mit dem Wegewart** unter dem Motto "Wege gut? Alles gut!" rund um Alpirsbach.

Alleine der **Schwarzwaldverein Alpirsbach** betreut mit seinem Wegewart-Team rund um Alpirsbach ca. 150 km markierte Wanderwege, vom lokalen Rundweg bis hin zu Teilabschnitten der Hauptwanderwege "Ostweg" und "Mittelweg" des Schwarzwaldvereins.



Um diese Arbeit der Alpirsbacher Bevölkerung und den im Tourismus Aktiven vorstellen zu können, bieten wir zusammen mit dem DEHOGA diese Wanderung an. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen und würden uns freuen, Sie bei dieser Wanderung begrüßen zu können!
Mit anschließendem Ausklang im Cafe am Kloster.

Treff: 14 Uhr am Rathaus
Wanderführer: Karl Joos mit Beiträgen aus der Vorstandschaft
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.



**SPORTVEREIN
ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V.**
www.sv-alpirsbach.de

Aktuelle Spiele

Herren: 26. Spieltag

Dienstag, 09.05.2023
Kreisliga B
18:30 Uhr: SV Gündringen II - SV Alpirsbach II
Mittwoch, 10.05.2023
Bezirksliga
18:30 Uhr: SV Gündringen - SV Alpirsbach

B-Junioren

Mittwoch, 10.05.2023
Kreistaffel
18:00 Uhr: SGM Spvgg Loßburg - SV Alpirsbach

E-Junioren

Freitag, 12.05.2023
Kreistaffel
18:00 Uhr: SV Alpirsbach - SV Dietersweiler

D-Junioren

Samstag, 13.05.2023
Kreistaffel
13:00 Uhr: SV Alpirsbach - SGM SG Felldorf-Bierlingen

A-Junioren

Samstag, 13.05.2023
Kreistaffel
16:00 Uhr: SGM SV Betzweiler - SG Empfingen

Damen: 22. Spieltag

Samstag, 13.05.2023
Bezirksliga
16:00 Uhr: SGM Busenweiler/Alpirsbach - VfL Hochdorf

B-Junioren

Sonntag, 14.05.2023
Kreistaffel
10:30 Uhr: SGM FC Holzhausen/Vöhringen II - SV Alpirsbach

Herren: 27. Spieltag

Sonntag, 14.05.2023
Kreisliga B
13:00 Uhr: SV Alpirsbach II - SG Felldorf-Bierlingen II
Bezirksliga
15:00 Uhr: SV Alpirsbach - SG Felldorf-Bierlingen

Vergangene Spiele

E-Junioren

Mittwoch, 03.05.2023
Kreistaffel
18:00 Uhr: SV Alpirsbach - SV Baiersbronn I 4:6

C-Junioren

Mittwoch, 03.05.2023
Kreistaffel
18:00 Uhr: SG Empfingen I - SV Alpirsbach 3:0



**SENIORENVOLKSHOCHSCHULE
ALPIRSBACH**

Fahrt nach Albstadt – Lautlingen a m Do. 25.05.2023

Nähmaschinenmuseum der Fa. Mey

Seit Mai 2009 öffnet das Nähmaschinenmuseum den Besuchern seine Tore. Hier erschließt sich den Museumsbesuchern die zeitgeschichtliche Entwicklung der Nähmaschine. Raritäten wie die Opel Nr. 1, die Peugeot Nr. 1, die Krems-Nähmaschine, die hochinteressante Kerzdörfer, die sehr frühe Gibbs und viele andere zum Teil seltene und ausgefallene Exemplare werden hier ausgestellt. Die Sammlung unter Leitung von Martin Mey, Sohn des Museumsgründers Albrecht Mey, enthält über 420 Raritäten, die in jahrelanger Sammlerleidenschaft zusammengetragen wurden und die den internationalen Bekanntheitsgrad des Museums begründen.

Zu dieser Fahrt laden wir herzlich ein.

Abfahrt: 12:00 Uhr am Haus des Gastes
Kosten: 26.- Euro (Busfahrt, Eintritt und Führung)
Anmeldeschluss: Montag, 22.Mai 2023
Gerlinde Weiss 07444 - 3615



**SG BUSENWEILER –
RÖMLINDORF E. V.**
www.sgbr-peterzell.de

Rückblick

Herrenfußball Krl. B2:

SGBR - SV Eutingen II 2:2 (2:1)
SG Tore: S.Erdem, S. Krapfl

Frauenfußball Bezirksliga:

SV Oberiflingen - SGM Busenw./Alp. 5:1 (1:0)
SGM Tore: N. Brüstle

Vorschau auf das Wochenende

Herrenfußball:

Sonntag, 14.05.2023 - Kreisliga B2 in Lombach
Anpfiff 15:00 Uhr SG Lombach/Wittend. III - SGBR

Frauenfußball:

Samstag, 13.05.2023 - Bezirksliga in Peterzell
Anpfiff 16:00 Uhr SGM Busenw./Alp. - VfL Hochdorf



Samstag, 06.05.2023

Kreisstaffel

14:30 Uhr: SV Alpirsbach - SGM VfL Hochdorf

A-Junioren

Samstag, 06.05.2023

Kreisstaffel

16:00 Uhr: SGM SV Betzweiler - SGM SG Vöhringen
- auf den 11.06.2023 verlegt

Damen: 21. Spieltag

Samstag, 06.05.2023

Bezirksliga

16:00 Uhr: SV Oberifflingen -
SGM Busenweiler/Alpirsbach

B-Junioren

Sonntag, 07.05.2023

Kreisstaffel

10:30 Uhr: SGM Spvgg Loßburg - SV Alpirsbach
- auf den 10.05.2023 verlegt

Herren: 25. Spieltag

Sonntag, 07.05.2023

Kreisliga B

13:00 Uhr: SV Alpirsbach II - SV Baiersbronn II

Bezirksliga

15:00 Uhr: SV Alpirsbach - SV Baiersbronn

Torschützen: S. Gremmelpacher, N. Arab, 2x A. Arab

2:0

5:1

0:11

4:0

Berichte Handball

E-Jugend-Teams der HSG spielten mit bei der Mini WM

Unsere E-Jugendmannschaften waren am letzten Samstag in Altenheim und Schutterwald Teil einer Mini-WM, die sich der DHB ausgedacht hat in Anlehnung an die U21- WM, die ab Juni im eigenen Land ausgetragen wird. Der Original-Spielplan dieser WM war die Vorlage und jeder gemeldeten Vereinsmannschaft wurde ein Land zugelost, im Anschluss daran wurde das Turnier an einem Tag in drei Hallen, mit Endrunde in Altenheim, „nachgespielt“. Mächtig ins Zeug legten sich die Mädels, die stolz die Faröer Inseln vertreten und sich mit passendem Outfit gegen die Gegner ihrer Vorrundengruppe achtbar geschlagen haben- am Ende fehlten ganze zwei Tore im Torverhältnis für ein Weiterkommen in die Achtelfinals. Die Trainer Andrea und Felix Müller wie auch die begleitenden Eltern gaben als Wikinger zusammen mit unseren Mädels ein ganz tolles Bild ab! Die Jungs, an diesem Tag betreut von Jakob und Jochen Kilguß schafften als Gruppensieger den Einzug ins Achtelfinale, welches aber leider verloren ging. Umso mehr freute man sich über das Lob vom echten U21- Nationaltrainer Martin Heuberger, der die Schirmherrschaft des Turniers übernommen hatte und im Verlauf der Vorrunde der Meinung war, man habe ihn und sein Team würdig „vertreten“ Auf jeden Fall hatten die Kids samt Betreuer und Fans einen großen Spaß bei dieser sicherlich einmaligen Veranstaltung!



E-Jugend Mini WM



Mini WM



SUBIACO KINOS E. V.

Spielplan Subiaco Kinos e.V. vom 12.05.2023 bis 17.05.2023

Subiaco Kino im Kloster

Fr, 12.05. 20:00 Der Pfau

Sa, 13.05. 15:30 Lucy ist jetzt Gangster
(Kinder- und Familienkino)

20:00 Die Fabelmans

So, 14.05. 15:30 Lucy ist jetzt Gangster
(Kinder- und Familienkino)

20:00 Inside

Mo, 15.05.20:00 Die Fabelmans

Di, 16.05. 20:00 Der Pfau

Mi, 17.05. 20:00 Die Fabelmans

Änderungen vorbehalten!



TURNVEREIN ALPIRSBACH-RÖTENBACH E. V. www.tv-alpirsbach.de

Ankündigung Einzug Mitgliedsbeiträge + Berichte Abteilung Handball

Ankündigung

Liebe Mitglieder,

am 10.06.2023 werden die Mitgliedsbeiträge eingezogen.

Bitte sorgen Sie für ausreichend Deckung auf Ihrem Konto.
Vielen Dank!



A-Jugend auf Platz 3 im zweiten Quali-Turnier zur BWOL

Nach Wangen im Allgäu ging für unsere Jungs der A-Jugend gemeinsam mit Trainergespann Jochen Kilguß und Bernd Zesky die Reise am vergangenen Sonntag- gefühlt eine halbe Weltreise. Da die Qualifikation zur Jugendbundesliga gemeinsam mit der Quali zur Baden Württemberg Oberliga ausgespielt wird und es deshalb um ein langwieriges Verfahren mit vielen (hochkarätigen) Teams handelt, berechnete der dritte Platz in der ersten Runde auf der Filder am Maifeiertag zur Teilnahme an der zweiten Runde, bei der zwar keine BWOL-Startplätze, aber die Reihenfolge der Nachrücker in die BWOL ausgespielt wurde, da ja aktuell noch gar nicht feststeht, ob und wie vielen Teams, die sich bereits für die BWOL qualifiziert haben. Trotz immer kleiner werdendem Kader und damit einhergehend eine hohe Belastung der verbliebenen Spieler kam eine Absage nicht in Betracht- und gegen große Namen hat man zum Teil wirklich gut mithalten können. Gegen die SG Leutershausen gelang mit 18:16 ein Start ins Turnier nach Maß, leider folgte im zweiten Spiel ein heftiger Einbruch gegen die Gastgeber der MTG Wangen mit 3:15, wobei dies auch damit zu erklären ist, dass Allrounder Lars Sandelmann sich eine Kopfplatzwunde zuzog und länger behandelt werden musste. Gegen die späteren Turniersieger des TV Plochingen war mit 13:26 nichts zu holen, aber mit einem 17:16 gegen die SG Oftersheim/Schwetzingen 2 (also gegen die Bundesligareserve) gelang ein tolles 17:16. Am Ende belegten unsere Jungs mit 4:4 Punkten ganz hauchdünn den 4. Platz, der allenfalls theoretische Chancen auf eine Teilnahme an der BWOL bedeutet- und leider ist damit auch die Qualifikation zur Südbadenliga nicht automatisch verbunden. Diese muss nun in einer allerletzten Turnierrunde am kommenden Sonntag, den 14.Mai, erspielt werden- hier hat A-Jugend Heimrecht und hofft für das um 10:30 Uhr startende Turnier auf lautstarke und zahlreiche Unterstützung.

Kosten fallen keine an. Allerdings sind gute Wolle und passendes Nadelspiel mitzubringen.

Weitere Infos erhalten Sie bei Maria Klink. Eine Anmeldung ist erforderlich! Tel. 0160 6364121 oder per Mail unter klink49@web.de

DAS MUSEUM HAT AN DIESEN TAGEN GEÖFFNET!



VHS KREISVOLKSHOCHSCHULE

Exit – Ethik der Digitalisierung

Kostenfreier Online-Vortrag am 22. Mai von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Allergien und ihr Zusammenhang mit dem Darm

Vortrag am 22. Mai bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt von 18.00 bis 19.30 Uhr, mit Jennifer Schwämmle.
Gebühr: 9,50€

Was ist zu tun bei Trennung und Scheidung?

Kostenfreier Vortrag am 22.05.2023 bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt von 18.00 bis 19.30 Uhr, mit Liane Caba.

Herzrhythmusstörungen

Kostenfreier Vortrag am 23. Mai von 19.30 bis 21.30 Uhr, mit Prof. Dr. med. Florian Bea, in Kooperation mit dem Klinikum Freudenstadt, in der Cafeteria im Krankenhaus Freudenstadt.

Die richtige Ernährung bei Burnout und Stress

Vortrag am 24. Mai bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt von 19.30 bis 21.00 Uhr, mit Dr. rer. agr. Celia König.
Gebühr: 9,50€

Wilde Gesichter in Acryl

Kurs am 24. Mai im Freiluftatelier in Schopfloch von 14.00 bis 16.30 Uhr, mit Regina Niemeyer. Gebühr: 35,00€

Venenleiden und Krampfadererkrankungen

Kostenfreier Vortrag am 24. Mai bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt von 19.00 bis 20.30 Uhr, mit Dr. Stephan Krüger, in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

Erste Schritte am Computer für Anfänger

Kurs am 25. Mai bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt von 13.15 bis 15.30 Uhr, mit Adina Goldis.
Gebühr: 22,80€

Schminken für Frauen ab 50

Kurs am 25. Mai bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt von 16.00 bis 19.00 Uhr, mit Heike Weigold.
Gebühr: 29,80€

Blumen und Komposition

Zeichenkurs am 25. bis 27. Mai bei der Kreisvolkshochschule in Freudenstadt von 18.00 bis 20.15 Uhr, mit Franz-Karl Ziszka.
Gebühr: 37,60€



VEREIN FÜR HEIMATGESCHICHTE ALPIRSBACH E. V.

www.heimatverein-alpirsbach.de

Stricktreff im Museum - von der Bumerangferse bis zur Bandspitze



Stricktreff im Museum

Foto: Maria Klink

Wir treffen uns wieder zum Stricken am **Samstag 13. und 27. Mai** jeweils um **14.30 bis 17:00 Uhr im 2. Stock im Museum** für Stadtgeschichte, Ambrosius Blarer Platz 1 in Alpirsbach unter dem Motto "In Gesellschaft läuft es besser".



Pilgertag für Frauen in der Maienzeit

am 26. Mai von 9.30 bis 17.00 Uhr, mit Ursula Keck. Treffpunkt ist am Eingang Turnhallestraße des Kreishauses in Freudenstadt.

Gebühr: 15,00€

Angebot für Paare: gemeinsam ein abstraktes Acrylbild erarbeiten

Kurs am 27. Mai im Freiluftatelier in Schopfloch von 14.00 bis 16.30 Uhr, mit Regina Niemeyer.

Gebühr: 55,00€

Ein Jahr Italienische Regierung. Eine Bilanz

Kostenfreier Online-Vortrag am 30. Mai von 19.30 bis 21.00 Uhr.

Intuitives Malen

Kurse am 1. Juni im Freiluftatelier in Schopfloch von 10.00 bis 12.30 Uhr oder von 17.00 bis 19.30 Uhr, mit Regina Niemeyer.

Gebühr: 35,00€

Anmeldungen und Infos unter

www.vhs-kreisfds.de oder 07441 920-1444

Herausgeber ist die Stadt Alpirsbach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung ist Bürgermeister Michael E. Pfaff, für weitere Bekanntmachungen von Körperschaften, Vereinen und Organisationen die jeweiligen Vorsitzenden. Für Fehler des Inhalts und der Rechtschreibung bei gelieferten Texten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft und Cie. GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55, Telefax: 07 81 / 5 04 - 14 69, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Aboservice: Telefon: 07 81 / 5 04 - 55 66, E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr
Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

Bezugspreis jährlich: 40,- €

Das Nachrichtenblatt erscheint 1 x wöchentlich



*Die Welt hat einen wunderbaren
Menschen verloren,
der Himmel hat einen neuen
Engel bekommen,
aber hätte der Himmel nicht noch
ein bisschen warten können?*

Der Jahrgang 1956 trauert um

Barbara Gutsche

So ein liebenswerter Mensch musste uns viel zu früh verlassen.

Der Familie wünschen wir ganz viel Kraft.

Bärbel, du wirst immer in unseren Herzen weiterleben.

Ruhe in Frieden!

GESCHENKIDEEN ZUM MUTTERTAG



Für Mama nur das Beste!

Am 14. Mai ist Muttertag!

**Handgefertigte Sträuße &
individuell bepflanzte Schalen –
mit Liebe gemacht!**



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr



Anzeigen
Privat



Gastronomie

Suche **2-Raum-Wohnung** in ländlichen Raum,
mit kleinem Hund 5 J., bitte nur ernstgemeinte Angebote.
Kontakt: 015209752208, Mail: Janette66@mailbox.org

2-Zimmer-Whg in Alpirsbach-Römlinsdorf,
ca. 55 m² mit EBK, teilweise möbliert.
Warmmiete 390 € + Nebenkosten (Nichtraucher).
Telefon 0 74 44 / 25 54



Gartenterrasse

direkt am Radweg Hausach/Fischerbach ·
Tel. 07832/4768

vom **17.05. - 25.06.** und
vom **14.07. - 24.09.2023** geöffnet.

Mittwoch-Freitag ab 15.00 Uhr
Samstag ab 14.30 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

NEU: Jeden 1. und 2. Sonntag im Monat geschlossen!

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | 8 | | | 2 | 3 | 6 |
| 8 | 6 | | | 3 | | | 1 | |
| | | | | | 4 | 8 | | |
| 9 | | 4 | | 6 | | | | 2 |
| 3 | 7 | | 5 | | 2 | | 8 | 4 |
| 2 | | | | 4 | | 1 | | 9 |
| | | 9 | 3 | | | | | |
| | 3 | | | 5 | | | 2 | 8 |
| 1 | 4 | 8 | | | 9 | | | |



Ambrosius-Blarer-Platz 12
72275 Alpirsbach - 07444 / 4476
www.cafeamkloster.de

*Wie schön,
Sonntag ist Muttertag*

Es gibt wieder:
Leckere Erdbeerherzen • Creme-Herzen
feines Teegebäck & Linzerherzen
süße Geschenkideen

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung
und auf Ihren Besuch

Qualität schmeckt man, das Besondere sieht man.

www.cafeamkloster.de

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Stellenmarkt



TRAUMFERIENHÄUSER
Schwarzwald

Reinigungskräfte (m/w/d) auf Minijob-Basis für unser Ferienhaus in Alpirsbach & Lossburg gesucht!

Du hast Freude in einem motivierten Team mit anzupacken?
Kommst Du von auswärts? Wir bezahlen die Fahrzeit und KM-Geld.

Melde Dich: 0 74 44 / 50 70 17



TRAUMFERIENHÄUSER
Schwarzwald

Hausmeister- & Garten-Team sucht Verstärkung (m/w/d)

Handwerklich begabt? Freude an Gartenarbeiten?
Minijob mit flexibler Zeiteinteilung gesucht?
Unser Ferienhaus-Gärtner-Team in Alpirsbach sucht Dich!

Kommst Du aus einem anderen Ort mit Anfahrt? Wir bezahlen Fahrzeit und KM-Geld.

Melde Dich: 0 74 44 / 50 70 17



Ambrosius-Blarer-Platz 12
72275 Alpirsbach
07444 - 4476

Wir suchen ab 15. Juni 2023 Verstärkung (Fachkraft)

in unserer Konditorei-Backstube.

4 od. 5 Tage-Woche, leistungsgerechte Bezahlung,
tolles Team, usw. usw.

Näheres gerne bei einem persönlichen oder telefonischen Gespräch
07444/4476 oder per E-Mail unter ulla.glass@cafeamkloster.de.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse

www.cafeamkloster.de



Mein Name ist Mario Vidovic, ich bin seit 15 Jahren bei der Reiff Immobilien GmbH & Co. KG beschäftigt. Durch unterschiedliche und interessante Tätigkeitsbereiche sind die zu erledigenden Aufgaben sehr abwechslungsreich. Anstehende Aufgaben werden im Team besprochen und somit der Arbeitstag gemeinsam gestaltet.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

TECHNISCHER MITARBEITER IMMOBILIEN / HANDWERKER (M/W/D)

für eine langfristige Zusammenarbeit.

Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der Reiff Immobilien GmbH & Co. KG

ICH BIETE IHNEN

- eine interessante Aufgabe bei regelmäßigen Arbeitszeiten in einem gut funktionierenden Team mit guter Arbeitsatmosphäre in einer landschaftlich äußerst attraktiven Region
- das interessante Umfeld eines Medienhauses

IHR PROFIL

- Ausbildung in einem anerkannten handwerklichen Ausbildungsberuf
- allgemeines handwerkliches Geschick

- geübter Umgang mit Kleinmaschinen
- selbstständige, strukturierte Arbeitsweise, Kostenbewusstsein
- EDV-Kenntnisse in Microsoft Office
- Voraussetzung: Führerschein Klasse B
- Kenntnisse/Fähigkeiten im Bereich Elektro von Vorteil

IHRE AUFGABEN

Die Reiff Immobilien GmbH & Co. KG sucht zur Verstärkung für den Bereich Zentrale Dienste einen

Allround-Handwerker. Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerksberuf und Interesse an einem abwechslungsreichen, krisensicheren Job in der Instandhaltung und Pflege von Liegenschaften, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

- Sicherstellung der Funktions- und Betriebssicherheit der technischen und baulichen Anlagen und Einrichtungen
- Umsetzung von Umbauarbeiten
- diverse Hausmeister Tätigkeiten

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Reiff Immobilien GmbH & Co. KG | Personalabteilung | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

BEI UNS STIMMEN PREIS UND LEISTUNG



Foto: shutterstock.com/XXXXX



Gutes Sehen
zum Greifen nah

www.optik-bengel.de

**optik
bengel**

Augenoptikermeister
Inhaber: Markus Ludwig



Offenburg · Metzgerstr. 9



ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung



Autovermietung
Unfallinstandsetzung
Elektro-Mobilitäts-Center
Autohaus Frascoia

MITSUBISHI MOTORS
KIA



Binzigstr. 25 | 77876 Kappelrodeck
Tel. 0 78 42 - 99 29 99 | www.frascoia-autohaus.de

www.autovermietung-achern.de



BESTATTUNGSHAUS **DÖLKER** e.K.




Werkstraße 24 · 78727 Oberndorf a.N.
☎ 07423/2888 · www.bestattungshaus-dolker.de



Metzgerei Zuckschwerdt
Grabenäcker 6
78737 Fluorn-Winzeln
Tel.: 07402 - 1261, Fax: 929892

Angebot vom 12.05. – 17.05.2023
Angebot solange Vorrat reicht – auch im Verkaufswagen

| | |
|--------------------------------|---------------------|
| magerer S.-Rücken | 100 g 1,29 € |
| magerer Rinderbraten | 100 g 1,49 € |
| Nudelsalat eigene Herstellung | 100 g 1,35 € |
| Knüller: Bauernschinken | 100 g 1,19 € |

Kommender Mittwoch auch am Nachmittag geöffnet (Mittwoch vor Himmelfahrt)

Wir stehen mit unserem Verkaufswagen jeden Samstagmorgen von 6.45 – 7.15 Uhr in Peterzell beim Gasthaus Linde. Während der Zeit der Straßensperrung vakuumieren wir Ihre Ware kostenlos. Für Ihre Unterstützung trotz Umweg, sagen wir herzlichen Dank.
Uwe Zuckschwerdt mit Team

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 – 12.30 Uhr + 14.30 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen, Samstag 6.00 – 12.30 Uhr



Veranstaltungs Tipps

GOLF-ERLEBNISTAG
18. MAI 2023, 13-17 UHR

Infos unter www.gc-alpirsbach.de
oder telefonisch 07444 4665

Kostenlos testen!
Für Groß und Klein in jedem Alter.
Ausrüstung wird gestellt.





Golfclub Alpirsbach e.V.
Fluorner Straße 3
Alpirsbach-Peterzell
Tel. 07444 4665
info@gc-alpirsbach.de
www.gc-alpirsbach.de

Falk & Lehmann
Immobilienvermittlung

Einladung
ZUM FACHVORTRAG

Dienstag, 13.06.2023 um 18 Uhr
Schenken oder Vererben

ORT: Dorfgemeinschaftshaus,
Kinzigstraße 8, 77716 Haslach-Bollenbach
Die Teilnahme ist kostenlos

THEMEN:
Absicherung der Immobilie
Erfolge bewusst steuern
rechtliche Fallstricke

Anmeldung unter:
☎ 07832 974163-0
info@falk-partner.de
www.falk-partner.de



Genießen Sie einen Teil Ihrer Zeit mit uns.
Fahrdienst von und bis zur Haustür.



Tagespflege „OASE“

Sozialgemeinschaft
Schiltach/ Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach
Tel. 078 36/93 93-0, E-Mail info@sgs-schiltach.de
www.sgs-schiltach.de

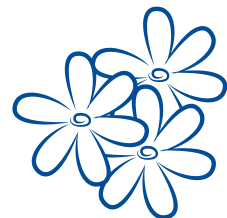


Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.

☎ 07 81/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de



HARTER
Bestattungen



FriedWald®

Die Bestattung in der Natur

Einladung zu unserem kostenlosen Infoabend über die FriedWald-Idee.

Termin: Mo. 15.5.2023 um 19.00 Uhr

Haltepunkt Abschied | Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07836 955652
oder info@harter-bestattungen.de

Mieten und Vermieten

mit den Amtlichen Nachrichtenblättern.

☎ 07 81/504-1455
oder -1456

@ anb.anzeigen@reiff.de

Achtung Zahngold!

Zahle 60 € pro Zahn.

Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!

Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche

L. Mettbach
Tel. 01573/4282237 od.
0761/46468

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

| | | |
|---------------------------------|-------------------------|-----------|
| 19.05. Hilfe im Alter | Anzeigenschluss, 12.05. | 12.00 Uhr |
| 26.05. Hofläden | Anzeigenschluss, 22.05. | 12.00 Uhr |
| 26.05. Im Trauerfall für Sie da | Anzeigenschluss, 22.05. | 12.00 Uhr |
| 02.06. Immobilien | Anzeigenschluss, 26.05. | 12.00 Uhr |
| 09.06. Neubau - Anbau - Umbau | Anzeigenschluss, 02.06. | 12.00 Uhr |

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 4 | 9 | 5 | 8 | 1 | 7 | 2 | 3 | 6 |
| 8 | 6 | 2 | 9 | 3 | 5 | 4 | 1 | 7 |
| 7 | 1 | 3 | 6 | 2 | 4 | 8 | 9 | 5 |
| 9 | 5 | 4 | 1 | 6 | 8 | 3 | 7 | 2 |
| 3 | 7 | 1 | 5 | 9 | 2 | 6 | 8 | 4 |
| 2 | 8 | 6 | 7 | 4 | 3 | 1 | 5 | 9 |
| 5 | 2 | 9 | 3 | 8 | 6 | 7 | 4 | 1 |
| 6 | 3 | 7 | 4 | 5 | 1 | 9 | 2 | 8 |
| 1 | 4 | 8 | 2 | 7 | 9 | 5 | 6 | 3 |

WICHTIGER HINWEIS!

In KW 20/23 muss der Anzeigenschluss auf Montag 15.05.2023, 16 Uhr vorverlegt werden.

Wir bitten um Beachtung!

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

☎ 07 81/504-1455

☎ 07 81/504-1469

✉ anb.anzeigen@reiff.de

Sanfte & alternative Heilmethoden



Wir wünschen
Ihnen ein
**schönes
Wochenende!**



***HYPNOSE - Fachpraxis

Wenn die Seele trauert: Stress / Burnout / Depression
Selbstwert / Ängste / Schmerzen / Gewicht / Rauchen
Hilfe bei Altersbeschwerden / Begleitung bei Krebs-OP
Verbesserung der Selbstheilungskräfte / Stärkung des
Immunsystems / Rückführung / Wellness-Hypnosen ...

S. R. LEWANDOWSKI

Intern. zert. Hypnotiseur & Energet. Heiler / Mental-
& Motivationstrainer/Meditationslehrer/Vital-Coach
KLAUSERHOF • HASLACH i. K. • 07832 / 4950
www.vertrauenspraxis.de

Die großen kosmischen Lehren des Jesus von Nazareth
Buch und kostenlose Leseprobe unter:
www.gabriele-verlag.de • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35

35% Rabatt
auf alle
Dienstleistungen

R&S

GARDINEN REINIGUNG

- Gardinenreinigung mit Auf- und Abhängeservice
- Oriententeppich- u. Posterreinigungen aller Art
- Kostenloser Abhol- und Bringservice bis 60 km

Mobil 0157 - 32 43 75 80
Geschäft: 07841 - 66 30 244

Annahmestelle Inh. B. Sotnikoff
Angebot Hauptstr. 43
7 Tage gültig 77886 Lauf

telefonisch erreichbar
von Mo.-Sa. 8 bis 19 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Jeden Dienstag und Freitag
von 9:00 bis 13:00 Uhr
frischer Spargel aus eigenem Anbau

Rötenbacherstr. Ecke Oberer Weg,
Martin Gerber,
Kartoffel- und Spargelanbau
79359 Riegel



Die **GoldGalerie**
An- & Verkauf | Münzen | Gold | Schmuck

www.die-goldgalerie.de

WIR SIND UMGEZOGEN

SIE FINDEN UNS JETZT
IN DER STEINSTRASSE 28 IN OFFENBURG

Beet- und Balkonpflanzen

Speziell für unser Klima –
robuste Beet- & Balkonpflanzen
in bester Qualität aus
eigener Produktion



**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Sa: 9:00-19:00 Uhr

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.



Wohlige Wärme
für Ihr Zuhause

Ihr Qualitätslieferant aus der Ortenau

- ▶ Pellets-Drive In
- ▶ Pellets Lose-Ware/
Sackware (15 kg)
frei Haus



GÜNTHER
ENERGIE UND SERVICE

Günther Energie + Service GmbH

Einsteinallee 2 | 77933 Lahr
Tel. 07821/9 06 89-0

▶ www.guenther-lahr.de

Die Jagdsaison ist eröffnet!

Spargel & Wild



eine Delikatesse!

Restaurant
WALDKAUZ
Dornhan Tel. 07455 -1208

ENDSPURT

Auflösung des gesamten Warenbestandes mit einem umfassenden Sortiment an hochwertigen Markenmöbeln und Einbauküchen.

Lahr. Einer der größten Räumungsverkäufe der Region wegen Geschäftsaufgabe bei der Firma Singler in Lahr geht in die heiße Phase! Sämtliche Ausstellungsstücke im ganzen Haus werden jetzt nochmals erheblich im Preis reduziert. Die riesige Ausstellungsfläche von über 3.000 qm an hochwertigen Markenmöbeln, Einbauküchen und Orientteppichen muss in Kürze komplett geräumt werden. Jetzt kommen alle Schnäppchenjäger auf jeden

Fall auf Ihre Kosten. Wir haben gerade damit begonnen, sämtliche Aussenlager zu räumen und die original verpackte und Topaktuelle Ware in die Ausstellung zu bringen.

»Das gesamte Warenangebot ist noch groß, obwohl der Abverkauf bisher gut gelaufen ist« so berichtet der Inhaber Michael Singler. Kein Kunde verlässt das Geschäft wegen dem Preis! „Die Firma Singler in Lahr ist als seriöses und zuverlässiges Möbelhaus mit wertigen Möbeln

und Einbauküchen in der gesamten Region bekannt. Diese Firmenschließung ist die einmalige Chance, neueste Möbel, Küchen und Orientteppichen zu sensationellen günstigen Preisen zu erwerben. Jetzt heißt es schnell reagieren, denn was weg ist, ist weg. Wer zuerst kommt spart zuerst.

Die Öffnungszeiten während des Räumungsverkaufes sind von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 16 Uhr.

§ § § TOTALE § § § GESCHÄFTSAUFGABE nach über 50 Jahren Firmentradition



RABATT-COUPON
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie
60% Rabatt
auf alle Orientteppiche
Nur gültig bei Neuaufträgen.
Bitte diesen Coupon Ihrem Einrichtungsberater Vorlegen.

MATRATZEN-UMTAUSCH-AKTION

Bei Kauf einer neuen Matratze ab 200,- € und Rückgabe Ihrer alten Matratze profitieren Sie von diesen Vorteilen:

100,- € Gutschein für Ihre alte Matratze

Kostenlose Lieferung Ihrer neuen Matratze!

Kostenlose Abholung und Entsorgung Ihrer alten Matratze!

RADIKAL REDUZIERT BIS ZU:

75% SINGLER

EINRICHTUNGEN

Verkauf / Organisation: MHZ Verwertungs GmbH · Erlich-Weinertstr. 13 · 10439 Berlin

Singler Einrichtungen KG
Geroldsecker Vorstadt 64
77933 Lahr/Schwarzwald
Telefon: 078 21 - 915 60
www.moebelsingler.de
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 10 - 19 Uhr
Samstag: 10 - 16 Uhr